



BBZ

Berufsbildungszentrum
Kreishandwerkerschaft



Seminare 2011-2012

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Berufsbildungszentrum Korbach

Christian-Paul-Str. 9
34497 Korbach

Tel. (0 56 31) 95 35-200
Fax (0 56 31) 95 35-235
info@bbz-korbach.de
www.bbz-korbach.de



Kompetenz durch Bildung

Das Arbeitsleben unterliegt einem ständigen Wandel. Sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer sehen sich immer neuen Anforderungen gegenüber – bedingt durch technische Entwicklungen, durch Veränderungen der Märkte, durch Änderungen in den gesetzlichen Bestimmungen.

Unser BBZ bietet seit vielen Jahren praxisorientierte Qualifizierung an. Wenn Sie Ihren Arbeitsplatz sichern oder Ihren beruflichen Aufstieg sinnvoll planen wollen, sind Sie bei uns in besten Händen - ganz gleich, ob es sich um Erstausbildung, Fortbildung oder Umschulung handelt. Dabei sind wir kompetent in den gewerblich-technischen Bereichen wie Bau, Farbe, Holz, Metall, Elektro, Friseur, Sanitär, KFZ, aber auch wenn es sich um schweißtechnische, kaufmännische oder informationstechnische Lehrgänge handelt.

Wenn Sie von Kurzarbeit betroffen sind oder nach neuen Horizonten und Perspektiven suchen, wir unterstützen sie. Unsere Lehrgänge bzw. Seminare sind AZWV zertifiziert.

Wir vermitteln Ihnen praxisnah aktuelles Wissen. Ein umfassendes Bildungsangebot sichert Ihre Qualifikation - egal ob Azubi, Geselle, Meister oder Unternehmer.

Nutzen Sie unsere langjährige **Erfahrung** und unser **Know how** im Bildungsbereich, um Sie auf dem Weg Ihrer persönlichen Zielerreichung durch qualifizierte Dozenten und eine individuelle persönliche Beratung zu begleiten.

Sagen Sie uns, was Sie erwarten. Wir wollen es für Sie tun!

Zuverlässige Bildungsdienstleistungen in bester Qualität

Zertifiziert nach Qualitätsmanagement-System
DIN EN ISO 9001:2008



Weiterbildung muss nicht teuer sein

Qualifizierungsschecks fördern Weiterbildung

Das Land Hessen setzt deshalb im Rahmen des Programms „Qualifizierung von Beschäftigten in KMU“ in der ESF-Förderperiode 2007-2013 das Förderinstrument „Qualifizierungsschecks“ gezielt ein. Mit dem neuen Förderinstrument „Qualifizierungsschecks“ unterstützt das Land Hessen die Bemühungen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in kleinen und mittleren Unternehmen, die für ihre derzeitige Tätigkeit keinen anerkannten Abschluss haben oder älter als 45 Jahre sind, durch berufliche Weiterbildung ihre Beschäftigungsfähigkeit langfristig zu erhalten und zu verbessern. Mit dem Qualifizierungsscheck werden 50% der Weiterbildungskosten bis max. 500 Euro pro Person und Jahr gefördert.



Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie

Sie wollen beruflich weiterkommen und möchten sich weiterbilden? Sie haben schon einen Kurs oder Lehrgang gefunden, den Sie sich so aber nicht leisten können? Oder Sie möchten zum Thema Weiterbildungsangebote beraten werden? In jedem Fall sind Sie bei der Bildungsprämie richtig. Seit Dezember 2008 zahlt sich Weiterbildung auch im wörtlichen Sinn aus - mit der Bildungsprämie. Denn wenn Sie einen Kurs, einen Lehrgang oder ein Seminar besuchen, um im Beruf ein Stück voran zu kommen, erhalten Sie einen Prämiegutschein - es gibt also Bares vom Staat. Der Prämiegutschein kann für Sie bis zu 500,- Euro wert sein.



EUROPÄISCHE UNION

Die Bildungsprämie wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

Ihre Beratungsstelle in Korbach:

Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg

Ansprechpartnerin: Elke Zarges

Tel. 05631 9535-211, Fax: 05631 9535-235, E-Mail: zarges@bbz-korbach.de

Seminarübersicht

Weiterbildung, EDV, Informationstechnologie

Grundlagen der EDV und Windows	7	Word (Einführung).....	7
Word (Aufbaukurs)	8	Excel (Grundlagen).....	8
Excel (Aufbaukurs)	9	Access (Einführung)	9
Internet (Einführung).....	10	Umstieg auf Windows 7 und Office 2010	10
Präsentationen mit Powerpoint.....	11	Outlook.....	11
Prüfungsvorbereitung Computerführerschein ECDL	12	Deutsch im Betriebsalltag.....	13
Kommunikations- und Präsentationstechnik.....	13	Wirkungsvoll sprechen - überzeugend auftreten	13

Gewerblich technische Weiterbildung, Umschulungen

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	14	Nachqualifizierung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten ..	14
AutoCAD 2010 - Grundlagen	15	AutoCAD 2010 mit 3D Aufbaukurs.....	15
Grundlagen der Steuerungstechnik (LOGO!).....	16	Elektroinstallationstechnik (Modul Handwerk, LOGO!)	16
Steuerung und Regelung (Modul Industrie, LOGO!)	17	EIB Grundkurs	18
Pneumatik Einführung (Grundlagen)	19	Pneumatik Einführung (Elektropneumatik)	19
Gabelstaplerfahrausweis.....	20	Gebäudeenergieberater/-in	20
Sachkundenachweis Befestigungstechnik.....	21	Schweißkurse.....	22
CNC-Fachkraft.....	23	CNC Intensivkurs für Tischler	24
Hydraulik-Einführung.....	24	Verkehrssicherung an Baustellen	25
Arbeitssicherheit und Ladungssicherung	25	Qualifizierung zum Verfahrens- und Industriemechaniker.....	25
Bediener von Erdbaumaschinen.....	26	Vorbereitungslehrgänge praktische Gesellenprüfung	26
Farb- und Typenberatung	27	Gesicht- und Hautpflege.....	27
Wiedereinstieg in den Friseurberuf	27		

Meisterkurse, Betriebswirtschaft und mehr

Der Meisterbrief	28	Der Weg zum Meister.....	29
Teil I + II im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk	30	Teil I + II im Friseur-Handwerk (Vollzeit).....	32
Teil I + II im Elektrotechniker-Handwerk (Teilzeit)	33	Teil III Geschäfts- und Rechtskunde (Teilzeit).....	34
Fachkauffrau/-mann Handwerkswirtschaft.....	34	Teil IV Berufs- und Arbeitspädagogik (Vollzeit).....	35
Betriebswirt/in (HWK)	36	Geprüfte Fachwirtin für kaufm. Betriebsführung	37

Seminarübersicht

Meisterkurse, Betriebswirtschaft und mehr

Modul 1 Qualitätsmanagement - Fachkraft QMF	38	Modul 2 Qualitätsmanagement - Beauftragter QMB	39
Modul 3 Qualitätsmanagement - Interner Auditor IQA	40	Modul 4 Qualitätsmanagement - Techniken QT	41
Modul 5 Qualitätsmanager	42	Modul 6 Qualitätsmanager - Modul 4 + Modul 5	43
Modul 7 Qualitätsmanagement - Praxisaudit Auffrischung	44	Akkreditierte Weiterbildungsangebote für Lehrer/innen	45
Der Kompetenzpass für Berufsrückkehrerinnen	45	Umschulungsangebote	46
Vorbereitung auf die Schweißprüfung	50	Berufspraktische Weiterbildung Metall und Schweißen	50
Berufspraktische Weiterbildung gewerblich/technisch	51	CNC-Industrietechnik gewerblich/technisch	51

Anhang

Finanzielle Förderung	52	Lernende Region	53
Qualifizierungsoffensive im Landkreis	53	Akkreditierung	54
Hessencampus	54	Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung	54
Kooperative Umschulungen	55	Mit Top- Ausbildungsstelle (TOPAS) in die Zukunft	56
Mobilitätsberatung	57	Teilnahmebedingungen	57
Bildungsgutschein	59	Anmeldung	60

Wir sind Microsoft Authorized Testing Center !

Der Wert von Microsoft-Zertifizierungen

Im heutigen hart umkämpften Arbeitsmarkt streben immer mehr Menschen nach zusätzlichen Qualifizierungen und Zertifizierungen, um sich von ihren Wettbewerbern abzuheben. Gleichzeitig werden sich Unternehmen immer häufiger des Wertes von weltweit anerkannten Zertifizierungen bewusst: Besser qualifizierte Mitarbeiter sind produktiver und führen Projekte zügiger und mit geringeren Ausfallzeiten durch, der Bedarf an externem Support sinkt, und die Kundenzufriedenheit steigt.



Microsoft-Zertifizierungen gehören zu den am meisten nachgefragten und akzeptierten Nachweisen, die sowohl technisches Wissen als auch beruflich relevante Erfahrungen umfassen. Zurzeit hat Microsoft weltweit über 3 Millionen Fachleute zertifiziert. Microsoft-Schulungen und -Zertifizierungen sind auf dem Arbeitsmarkt von großer Relevanz, denn zertifizierte Bewerber gelten in ihren Bereichen nachweislich als höher qualifizierte Fachleute. Für Entscheidungsträger sind die Vorteile von Zertifizierungen noch deutlicher greifbar. Schulung und Zertifizierung senken die Betriebskosten, erhöhen den ROI und bewirken effektivere und zuverlässigere Teams - Effekte, für die Entscheidungsträger gerne bezahlen.

Microsoft Office Specialist

Der professionelle Umgang mit Microsoft Office ist heute für die meisten PC-Anwender wichtiger denn je, denn Microsoft Office gilt als der Standard für Bürosoftware. Ein Nachweis dieser Kompetenz ist ein entscheidendes Kriterium für mehr Erfolg. Microsoft bietet deshalb allen Office-Anwendern im privaten und geschäftlichen Bereich ein spezielles, autorisiertes Programm zur Überprüfung der Kenntnisse im Umgang mit den Microsoft Office-Produkten - das Microsoft Office Specialist Programm, ein weltweit einheitliches und anerkanntes Zertifizierungsprogramm im Microsoft Office-Bereich.

Zertifizierungsmöglichkeiten

Das Microsoft Office Specialist Programm bietet unterschiedliche Zertifikate:

Specialist-Einzelzertifikate für Einsteiger (wahlweise Word, Excel, PowerPoint, Outlook oder Access)

Expert-Einzelzertifikate für Fortgeschrittene (nur für Word und Excel verfügbar)

Master-Zertifizierung für Profis (Word und Excel Expert, PowerPoint und Outlook oder Access)

Master-Instructor-Zertifizierung für Trainer (Word und Excel Expert, PowerPoint und Outlook oder Access)

Der Weg zum Erfolg

1. Sie bereiten sich auf eine Prüfung vor
2. Sie melden sich zur Prüfung an
Microsoft Office Specialist Zertifizierungsprüfungen werden ausschließlich in sogenannten „Authorized Testing Center (ATC)“ angeboten.
Ihr Testcenter vor Ort ist das Berufsförderungswerk des Handwerks e.V. in der Christian-Paul-Str. 9 in Korbach. Nehmen Sie einfach Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Prüfungstermin.
3. Sie absolvieren die Prüfung:
Die Examen werden direkt am PC mit praxisrelevanten Prüfungsfragen durchgeführt. Eine Prüfung dauert zwischen 45 und 50 Minuten. Nach Beendigung der Prüfung erhalten Sie sofort Ihr Prüfungsergebnis.
4. Sie erhalten Ihr Zertifikat:
Etwa eine bis zwei Wochen nach Bestehen der Prüfung erhalten Sie Ihr Zertifikat per Post direkt aus den USA.

Grundlagen der EDV und Windows

Der Kurs bietet einen guten Einstieg in die Computerwelt. Mit vielen Grundinformationen und praktischen Übungen ist der Kurs für Anfänger interessant.

Seminarinhalte:

Grundbestandteile des PC (Hard- & Software); Leistungsmerkmale eines modernen PC (Speicherkapazität, Geschwindigkeit u. a.); Desktop & Startmenü; Fenstertechnik kennenlernen; Maus- & Tastaturhandling; Zubehörprogramme von Windows; Multitasking & Datenaustausch; Dateien verwalten (richtiges Speichern; Ordner anlegen; löschen, kopieren & verschieben von Dateien & Ordnern; Wiederherstellen von gelöschten Objekten); Explorer als Dateimanager nutzen

Beginn:

- 1) Montag, 29.08.2011
- 2) Mittwoch, 02.11.2011
- 3) Montag, 13.02.2012
- 4) Mittwoch, 16.05.2012

Dauer:

20 Ustd., 5 Abende

Unterrichtszeiten:

18.00 Uhr - 21.15 Uhr

Gebühr:

Euro 130,00

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Word (Einführung)

Word ist das in Deutschland am häufigsten eingesetzte Textverarbeitungsprogramm. Dieser Kurs vermittelt Word-Grundlagenkenntnisse.

Seminarinhalte:

Programmoberfläche, Texteingabe und -gestaltung (Zeichen, Absätze, Seiten formatieren); Texte überarbeiten (Rechtschreibprüfung, Silbentrennung, Thesaurus; Texte kopieren & verschieben, in andere Dokumente übertragen); Texte grafisch aufwerten (Bilder einfügen, WordArt; AutoFormen); Suchen & Ersetzen; Autokorrektur; Autotext (ehem. Textbausteine); Kopf- und Fußzeilen; Tabulatoren & Tabellen; Seriendruck

Beginn:

- 1) Mittwoch, 07.09.2011
- 2) Dienstag, 08.11.2011
- 3) Mittwoch, 15.02.2012
- 4) Donnerstag, 24.05.2012

Dauer:

20 Ustd., 5 Abende

Unterrichtszeiten:

18.00 Uhr - 21.15 Uhr

Gebühr:

Euro 130,00

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Teilnahmevoraussetzung: Inhalte des Grundlagen EDV-Lehrgangs

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Word (Aufbaukurs)

Der Kurs vertieft die im Einführungskurs erworbenen Kenntnisse und ermöglicht das Arbeiten mit weiteren Funktionen, die teilweise die Automatisierung der Arbeit mit Word erlauben.

Seminarinhalte:

Tabellenfunktionen; Seriendruck; Spaltensatz; Formatvorlagen nutzen und erstellen; Erstellen von Formularen; Datenübernahme aus anderen Systemen; Feldfunktionen; Dokumentvorlagen erstellen; Makros aufzeichnen; Datenaustausch mit Excel (Daten einfügen und verknüpfen)

Beginn:

- 1) Donnerstag, 03.11.2011
- 2) Montag, 14.05.2012

Dauer:

20 Ustd., 5 Abende

Unterrichtszeiten:

18.00 Uhr - 21.15 Uhr

Gebühr:

Euro 130,00

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Teilnahmevoraussetzung: Inhalte des Word Grundlagen-Lehrgangs

Excel (Grundlagen)

Excel ist ein Anwendungsprogramm zum Strukturieren, Analysieren und Präsentieren von Daten. Der Kurs bietet die Möglichkeit, die vielfältigen Einsatzgebiete von Excel kennenzulernen.

Seminarinhalte:

Programmoberfläche; einfache Tabellen erstellen, berechnen, layouten & drucken; Formeln & Funktionen; Diagramme; relative & absolute Bezüge; Arbeiten mit großen Tabellen (Listen)

Beginn:

- 1) Donnerstag, 08.09.2011
- 2) Mittwoch, 02.11.2011
- 3) Dienstag, 14.02.2012
- 4) Dienstag, 15.05.2012

Dauer:

20 Ustd., 5 Abende

Unterrichtszeiten:

18.00 Uhr - 21.15 Uhr

Gebühr:

Euro 130,00

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Teilnahmevoraussetzung: Inhalte des Grundlagen EDV-Lehrgangs

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Excel (Aufbaukurs)

Excel bietet dem fortgeschrittenen Anwender umfangreiche Möglichkeiten zur Analyse und Aufbereitung des Zahlenmaterials. Die Teilnehmenden erlernen die Anwendung der erweiterten Funktionen von Excel.

Seminarinhalte:

Tabellen verknüpfen; Schutzfunktionen; bedingte Formatierung & Gültigkeitsregeln; benutzerdefinierte Zahlenformate; Funktionen (Mathematische, Logik-, Such- & Bezugs- sowie Datums- & Zeitfunktionen); Matrixformeln; Mustervorlagen erstellen; Benutzerführung mit Drehfeldern u. a.; Makros aufzeichnen

Beginn:

- 1) Donnerstag, 03.11.2011
- 2) Mittwoch, 16.05.2012

Dauer:

20 Ustd., 5 Abende

Unterrichtszeiten:

18.00 Uhr - 21.15 Uhr

Gebühr:

Euro 130,00

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Teilnahmevoraussetzung: Inhalte des Excel Grundlagen-Lehrgangs

Access (Einführung)

Access ist ein Datenbankprogramm zur Verwaltung von umfangreichen Datenbeständen. Die Teilnehmenden erlernen den grundlegenden Umgang mit diesem Datenbankprogramm.

Seminarinhalte:

Programmoberfläche; Prinzip von Datenbanken; Datenbanken anwenden; Datenbestand pflegen (eingeben, suchen, filtern, Abfragen erstellen); Datenausgabe (Berichte erstellen und modifizieren), Tipps zur Erstellung von Datenbanken

Beginn:

- 1) Donnerstag, 03.11.2011
- 2) Donnerstag, 24.05.2012

Dauer:

20 Ustd., 5 Abende

Unterrichtszeiten:

18.00 Uhr - 21.15 Uhr

Gebühr:

Euro 130,00

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Teilnahmevoraussetzung: Inhalte des Grundlagen EDV-Lehrgangs

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Internet (Einführung)

Dieser Lehrgang wendet sich an diejenigen, die eine strukturierte Einführung in das Netz der Netze suchen, um sich darin sicher bewegen zu können.

Seminarinhalte:

Was ist das Internet? Wie funktioniert es? Voraussetzungen für den Zugang (Hard- und Software, Provider); Surfen und Downloaden; gezielte Recherche mit Suchmaschinen und Katalogen; Favoriten verwalten; Chatten; Newsgroups nutzen; Onlineshopping; Internet-Explorer einstellen; Gefahren im Internet und wie man sich schützen sollte.

Beginn:

- 1) Freitag, 16.09.2011
- 2) Freitag, 08.06.2012

Dauer:

8 Ustd., 2 Abende

Unterrichtszeiten:

17.00 Uhr - 20.15 Uhr

Gebühr:

Euro 60,00

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Teilnahmevoraussetzung: Windows-Grundkenntnisse

Umstieg auf Windows 7 und Office 2010

Der Kurs stellt die nützlichsten Neuerungen vor. Er richtet sich an alle, die auf Windows 7 umsteigen wollen oder müssen. Darüber hinaus wird ein kurzer Einstieg in das Office-Paket in der Programmversion 2010 gegeben.

Seminarinhalte:

Windows 7 - Die wichtigsten Neuerungen, der schnelle Umstieg auf Windows 7, Dateien und Ordner sicher im Griff, Dateien clever sichern, Systempflege leicht gemacht, Eingabe und Ausgabe optimieren, besondere Einstellungen und Funktionen, der neue Internet Explorer, der schnelle Umstieg auf Office 2010, neues zu Office-Dokumenten

Beginn:

- 1) Montag, 07.11.2011
- 2) Mittwoch, 16.05.2012

Dauer:

12 Ustd., 3 Abende

Unterrichtszeiten:

18.00 Uhr - 21.15 Uhr

Gebühr:

Euro 72,00

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Teilnahmevoraussetzung: Windows Grundkenntnisse

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Präsentationen mit Powerpoint

Kaum ein Meeting läuft heute ohne eine Powerpoint-Präsentation ab; sie ersetzt die klassische Folie. In diesem Lehrgang lernen Sie, wie man eine Präsentation erstellt, aber auch, welche Fehler Sie dabei vermeiden sollten.

Seminarinhalte:

Zweck einer Präsentation; Programmoberfläche; verschiedene Folien bearbeiten; Grafiken einfügen, auflösen, bearbeiten, genau platzieren und animieren; Folienübergänge gestalten; Diagramme und Organigramme erstellen; Präsentationsvorlagen, Bildschirmpräsentationen; Folienmaster bearbeiten; Zielgruppenorientierte Präsentation

Beginn:

- 1) Mittwoch, 07.09.2011
- 2) Montag, 07.11.2011
- 3) Donnerstag, 24.05.2012

Dauer:

20 Ustd., 5 Abende

Unterrichtszeiten:

18.00 Uhr - 21.15 Uhr

Gebühr:

Euro 130,00

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Teilnahmevoraussetzung: Windows-Grundkenntnisse

Outlook

Outlook ist ein komplexes Programm zum Selbstmanagement. Viele nutzen jedoch lediglich die Email-Funktion und davon nur die einfachen Grundfunktionen. In diesem Lehrgang geht es darum, Outlook insgesamt besser kennen und für die eigene Planung einsetzen zu lernen. Email spielt dabei auch eine wichtige Rolle.

Seminarinhalte:

Programmoberfläche; Termine & Aufgaben verwalten (Termine und Aufgaben anlegen & ändern; Serien planen); Kontakte verwalten; Notizfunktion nutzen; Email; Posteingang organisieren (Unterordner anlegen, Regeln erstellen); Grundeinstellungen für die Hauptordner anpassen; Outlook Heute einrichten; Dateien und Elemente in Formulare einfügen; Elemente suchen, Filtern, Ansichten anpassen

Beginn:

- 1) Montag, 05.09.2011
- 2) Mittwoch, 02.11.2011
- 3) Mittwoch, 16.05.2012

Dauer:

12 Ustd., 3 Abende

Unterrichtszeiten:

18.00 Uhr - 21.15 Uhr

Gebühr:

Euro 72,00

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Teilnahmevoraussetzung: Windows-Grundkenntnisse

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Prüfungsvorbereitung zum Europäischen Computerführerschein (ECDL Crash)

In diesem Kurs werden Sie auf die sieben Prüfungen zum Europäischen Computerführerschein vorbereitet. Voraussetzung zur Teilnahme sind bereits gute Kenntnisse in den einzelnen Anwendungsprogrammen, da in diesem Kurs lediglich auf die Prüfung vorbereitet wird. Im Zweifelsfall empfehlen wir Ihnen den Besuch unserer Einführungskurse zu den einzelnen Anwendungen.

ECDL-Prüfungsinhalte:

Grundlagen EDV
Betriebssystem (Windows)
Textverarbeitung (Word)
Tabellenkalkulation (Excel)
Präsentation (PowerPoint)
Datenbank (Access)
Kommunikation (Internet Explorer/Outlook)

Beginn:

auf Anfrage

Dauer:

24 Ustd., Teilzeit

Unterrichtszeiten:

Freitag, 17.00 Uhr - 20.15 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr - 15.00 Uhr

Gebühr:

Euro 145,00 zzgl. Prüfungsgebühr

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Deutsch im Betriebsalltag

Seminarinhalte: Interaktive Übungen zur Artikulation, Anwendung von präziser Wortwahl und grammatisch korrekten Sätzen, Arbeitsanweisungen lesen, verstehen und ausführen, schreiben von Berichten (z.B. Störungsberichten), Störungen beschreiben, Befundkatalog, Gefährdungsbeurteilungen kennen und anwenden und konstruktive Zusammenarbeit mit Mitarbeitern oder anderen Abteilungen.

Beginn:
fortlaufend

Dauer: 24 Ustd., 3 Tage

Unterrichtszeiten: 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Gebühr: auf Anfrage

Abschluss: Zertifikat und/oder Prüfung

Zielgruppe: Nichtmuttersprachliche Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Fachkräfte aus dem Bereich Handwerk, Metall-, Kunststoff- und Industrietechnik. (Mit und ohne Berufsabschluss)

Kommunikations- und Präsentationstechnik

Seminarinhalte: Einsatz von Präsentations- und Kommunikationstechniken, Funktion und Einsatz der Körpersprache, Partnerorientiertes Kommunikationsverhalten und Assessment Verfahren.

Beginn:
fortlaufend

Dauer: 24 Ustd., 3 Tage

Unterrichtszeiten: 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Gebühr: auf Anfrage

Abschluss: Abschlussprüfung

Zielgruppe: Arbeitslose und von der Arbeitslosigkeit bedrohte aus dem Bereich Metall- und Industrietechnik mit nicht ausreichenden (Vor)Kenntnissen. (Mit und ohne Berufsabschluss)

Wirkungsvoll sprechen – überzeugend auftreten

Die Teilnehmer setzen ihre kommunikativen Handlungsmöglichkeiten bewusster und damit wirkungsvoller ein.

Zielgruppe: Mitarbeiter, die Präsentationen durchführen wollen

Seminarinhalte: Präsentationen, Wie stelle ich mich selbst dar? Über welche sprachlichen und sprecherischen Möglichkeiten verfüge ich? Einsatz und Funktion der Körpersprache, Gesprächssituation, Partnerorientiertes Kommunikationsverhalten, Methoden, Vortrag, Lehrgespräche, Einzel-/Gruppenarbeit sowie praktische Übungen

Beginn:
auf Anfrage

Dauer: 24 Ustd., Teilzeit

Unterrichtszeiten: Freitag, 18.00 Uhr - 21.15 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr - 13.15 Uhr

Gebühr: Euro 160,00

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:
Elke Zarges

Anmeldung:
Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (inkl. Prüfung)

Seminarinhalte:

Grundlagen der Elektrotechnik, Gleichstrom, Wechselstrom, Drehstrom, Vorschriften und Bestimmungen der Berufsgenossenschaften und der VDE, Gefahren des elektrischen Stromes, Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme, Installation und Messübungen

Beginn:

- 1) Oktober 2011
- 2) Mai 2012

Dauer:

72 Ustd.

Unterrichtszeiten:

Teilzeit

Freitag, 17.00 Uhr - 20.15 Uhr

Samstag, 8.00 Uhr - 15.00 Uhr

Mo. – Fr. 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Vollzeit

Gebühr:

Euro 600,00 zzgl. Prüfungsgebühren

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Teilnahmevoraussetzung: Tischler/innen, Metallbauer/innen, Installateure und Heizungsbauer/innen, die die Berechtigung zur Installation und Inbetriebnahme von elektrischer Anlage erwerben wollen. Der Lehrgang setzt sich aus einem berufsübergreifenden Grundmodul und einem berufsspezifischen Fachmodul mit abschließender Prüfung zusammen.

Nachqualifizierung Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (inkl. Prüfung)

Seminarinhalte:

Gefahren und Wirkung des elektrischen Stromes, Sicherheitsvorschriften, Schutzmaßnahmen und dessen Prüfung, Messtechnik, Netzformen von elektrischen Anlagen, Fach- und Führungsverantwortung im Themenfeld Elektrotechnik, Neue VDE-Vorschriften, Isolationswiderstandsmessungen, Reparatur und Kleingeräte nach VDE 0701.

Termin:

auf Anfrage

Dauer:

10 Ustd.

Unterrichtszeiten:

Freitag, 17.00 Uhr - 20.15 Uhr

Samstag, 8.00 Uhr - 13.30 Uhr

Gebühr:

Euro 95,00

Zielgruppe: Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten, die in ihrem Aufgabengebiet eine Auffrischung in Theorie und Praxis benötigen.

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

AutoCAD 2010 – Grundlagen

Der CAD-Lehrgang vermittelt die wichtigsten Grundzeichenbefehle eines CAD-Systems auf PC-Basis am Beispiel AutoCAD

Seminarinhalte:

Grundregeln für die Programmbedienung, Zeichnungen neu anlegen, laden und speichern, Anzeigesteuerung, Hilfen für das exakte Zeichnen, Objekte zeichnen, Objekte ändern, Hilfen für die Objektwahl, Trimm Funktionen, Text eingeben und ändern, Schraffieren und Flächen füllen, Layertechnik und Objekteigenschaften, mit Blöcken arbeiten, Maßstäbe, plotten, Modell- und Papierbereich, messen, abfragen und Hilfsfunktionen, Bemaßungen erstellen und ändern, Prototypenzeichnungen, Übungszeichnungen

Beginn:

- 1) September 2011
- 2) Februar 2012

Dauer:

40 Ustd., Teilzeit

Unterrichtszeiten:

Teilzeit

Freitag, 17.00 Uhr - 20.15 Uhr

Samstag, 8.00 Uhr - 15.00 Uhr

Mo. – Fr. 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Vollzeit

Gebühr:

Euro 290,00 inkl. Lehrmittel

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Teilnahmevoraussetzung: Meister/innen, Technische Zeichner/innen, Facharbeiter/innen, Auszubildende

AutoCAD 2010 mit 3D Aufbaukurs

Der CAD-Lehrgang vermittelt die wichtigsten Grundzeichenbefehle eines CAD-Systems auf PC-Basis am Beispiel AutoCAD

Seminarinhalte:

Koordinatensysteme BKS, WKS und EKS, Fortgeschrittene Bemaßungstechniken, Blöcke und Bibliotheken, Blöcke mit Attributen und dynamische Blöcke, XRefs und Rasterbilder, Layouts, Layerstatus und Linientypen, Ansichtsteuerung, Konstruktionshilfen, Drahtmodelle, 2^{1/2} D – Modelle, Flächenmodelle, Volumenmodelle, Bemaßung, Papierbereich und das Plotten, Änderungsbefehle, Übungszeichnungen

Beginn:

- 1) Oktober 2011
- 2) April 2012

Dauer:

40 Ustd., Teilzeit

Unterrichtszeiten:

Teilzeit

Freitag, 17.00 Uhr - 20.15 Uhr

Samstag, 8.00 Uhr - 15.00 Uhr

Mo. – Fr. 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Vollzeit

Gebühr:

Euro 290,00 inkl. Lehrmittel

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Teilnahmevoraussetzung: Meister, Technische Zeichner, Facharbeiter, Auszubildende mit Autocad Grundlagen Kenntnissen

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Grundlagen der elektronischen Steuerungstechnik mit der Siemens-LOGO! (Modul Allgemein)

Seminarinhalte:

Bedienoberfläche, Einrichten von Projekten, Handling der Software, Logische Grundverknüpfungen, Gemischte Schaltungen, Merker, Speicherbausteine, Timer und Zähler, Praxisanwendungen

Beginn:

auf Anfrage

Dauer:

20 Ustd.

Gebühr:

Euro 100,00

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Elektroinstallationstechnik mit der LOGO! (Modul Handwerk)

Seminarinhalte:

Weiterführende Grundfunktionen, Ersetzen der klassischen Elektroinstallationsschaltungen (Aus-, Wechsel-, Kreuz- und Tasterschaltungen) durch die LOGO, spezielle Schaltungen der Beleuchtungstechnik, Sonderfunktionen, Dimmerschaltungen, Lichtszenen in der Büroinstallation, weitere Praxisanwendungen wie Fernschaltungen und Statusabfragen via Telefon und Handy (SMS)

Projektarbeit

Anhand eines Einfamilienhauses wird die Elektroinstallationsplanung in LOGO-Technik durchgeführt und mittels praktischer Aufbauten in Betrieb genommen. Darüber hinaus werden Kosten und Nutzen dieses Projektes sowohl für den Kunden (erhöhter Komfort, geringere Kosten etc.) als auch für den Elektroinstallationsbetrieb (z. B. die teilweise Wiederverwendbarkeit der Programme bei weiteren Projekten etc.) dokumentiert und gegenübergestellt.

Beginn:

auf Anfrage

Dauer:

45 Ustd.

Gebühr:

Euro 225,00

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Steuerungs- und Regelungstechnik mit der LOGO!

(Modul Industrie)

Seminarinhalte:

Weiterführende Grund- und Sonderfunktionen, Impuls- und Frequenzmessung, Analogwertverarbeitung, Messtechnik und Sensorik (Erfassen, Auswerten und Skalieren von Messwerten), Messwertanzeigen Fernüberwachung und Fernsteuerungen via Fax, SMS und E-Mail; Praktischer Einsatz von PI-Reglern, Kommunikationstechnik im AS-Interface-Netzwerk

Projektarbeit:

Ansteuern eines Frequenzumrichters (Drehzahlregelung) mit der LOGO inkl. Temperaturerfassung und Auswertung, Einrichten einer Fehlerauswertung und Statusmeldungen via SMS

Beginn:

auf Anfrage

Dauer:

45 Ustd.

Gebühr:

Euro 225,00

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

EIB Grundkurs

Ziel des Lehrgangs:

Moderne elektrische Anlagen, die auch spezielle Aufgaben wie Heizungsregelung oder verschiedene Lichtszenen erfüllen, werden in der Gebäudeinstallation immer häufiger. Für neue Schalterelemente oder neue Funktionen werden nicht mehr neue Leitungen verlegt, sondern der Bus umprogrammiert. Der fünftägige Lehrgang führt Sie in die Grundlagen der EIB Anlagen ein. Sie erkennen die Zusammenhänge und können sicher planen, programmieren und in Betrieb nehmen.

Seminarinhalte:

- Grundlagen der seriellen Datenübertragung
- KNX - Technik
- Installations- und Montagerichtlinien
- Verfügbare Busgeräte gemäß Produktdatenbank
- Aufbau und Funktion der ETS4

Projektierung und Inbetriebnahme eines Anlagenbeispiels dabei:

- Schalten
- Dimmen
- Jalousie/Rollosteuerung
- Zentralfunktionen
- Heizen und Kühlen (Grundlagen der Einzelraumregelung)
- Einfache Verknüpfungen und Anzeigen
- Arbeiten mit Kopplern

Termin:
auf Anfrage

Dauer: 5 Tage
Unterrichtszeiten: Vollzeit oder Teilzeit möglich
Gebühr: Euro 340,00 inkl. Lehrmittel
Teilnehmerzahl: min. 5, max. 8 Teilnehmer
Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Teilnahmevoraussetzung: Elektroingenieure/ -innen, Meister/ -innen, Facharbeiter/ -innen mit elektronischer Ausbildung, Kenntnisse der VDE 0100 Installationstechnik, Erfahrungen im Arbeiten mit Windows

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Pneumatik (Grundlagen)

Teilnehmende sollen Aufbau und Funktion pneumatischer Elemente kennenlernen und Grundsteuerungen verstehen und aufbauen können

Zielgruppe:

Betriebliche Fachkräfte aus dem Metall- bzw. Elektrobereich (auch Industrie-Mechaniker zur Auffrischung)

Seminarinhalte:

Eigenschaften der Druckluft; Druckerzeugung und Aufbereitung; Aufbau und Funktion pneumatischer Arbeitselemente einfach- und doppeltwirkende Zylinder, Schwenkzylinder, Vierstellungszyylinder usw.; Einsatz und Funktion von Ventilen, Wege-, Druck-, Sperr- und Stromventile; Lesen und Erstellen einfacher Schaltpläne; Bildzeichen nach ISO 1219; Aufbau und Verknüpfung der Bauteile

Beginn:

auf Anfrage

Dauer:

24 Ustd.

Gebühr:

Euro 190,00

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Pneumatik (Elektropneumatik)

Einführung in die Elektropneumatik und Vertiefung der Pneumatik. Die Teilnehmenden sollen Lösungen von steuerungstechnischen Problemen mit Relais kennen und verstehen lernen. Der Arbeits- und Leistungsteil wird mit Pneumatik realisiert.

Zielgruppe:

Betriebliche Metallfachkräfte ohne Berufsausbildung als Industriemechaniker bzw. Industriemechaniker zur Auffrischung (keine Elektrofachkräfte).

Seminarinhalte:

Grundbegriffe der Elektrotechnik; Sicherheitsbestimmungen; elektrische Bauelemente; Aufbau und Funktion pneumatischer Arbeitselemente; Grundsteuerungen der Elektropneumatik; Lesen und Erstellen einfacher Funktionspläne, Schaltpläne, Stromlaufpläne, Klemmenbelegungspläne; praktischer Aufbau und Verknüpfung der Bauteile; Fehlersuche in elektropneumatischen Steuerungen

Beginn:

auf Anfrage

Dauer:

24 Ustd.

Gebühr:

Euro 190,00

Teilnehmerzahl:

max. 13 / Einzelplatzschulung

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Gabelstaplerfahrausweis

für Frontgabel-, Container-/Teleskop-/Schubmast-, Quer-, Mitnehm-, LKW-Stapler

Seminarinhalte:

Theorie: Rechtliche Grundlagen und Verantwortung, physikalische Grundlagen, Anbaugeräte, Maschinenschutz, Fahrbetrieb, Verfahren von Lasten, Sondereinsätze, Be- und Entladen von Fahrzeugen, Regelmäßige Prüfung – Tägliche Einsatzprüfung, Persönliche Schutzausrüstung, Retten aus Gefahr, stillsetzen von Staplern

Praxis: Fahrübungen I parallel besondere Gefahrenquellen im Umfeld, Fahrübungen II parallel: Verhalten im Umfeld, Testfahrt mit Fehlerbesprechung vor Ort

Beginn:
fortlaufend

Dauer: Theorie 8 Stunden, Praxis ca. 4 Stunden
Gebühr: Euro 120,00
Teilnehmerzahl: max. 13
Abschluss: Prüfung mit Gabelstaplerfahrausweis

Teilnahmevoraussetzung: vollendetes 18. Lebensjahr

Gebäudeenergieberater/-in

Die Absolventen dieser Fortbildungsprüfung sind in der Lage, umfassend auf dem Gebiet des baulichen Wärmeschutzes und der Heizungsanlagentechnik zu beraten und konkrete Modernisierungskonzepte zu entwickeln.

Zielgruppen:

Fach- und Führungskräfte z. B. aus dem Bau-, Sanitär-, Heizungs-, Klima-, Elektro-, Dachdecker-, Schornsteinfeger-, Maler- und Lackiererhandwerk

Seminarinhalte:

Bauwerk und Baukonstruktion, Bauphysik, technische Anlagen, Anforderungen und Nachweise nach der Energieeinsparverordnung (EnEV), Modernisierungsplanung

Beginn:
auf Anfrage

Dauer: 200 Ustd. (Teilzeit)
Unterrichtszeiten: Freitag (alle 14 Tage), 17.00 Uhr - 20.15 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Gebühr: Euro 1.600,00

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:
Elke Zarges

Anmeldung:
Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Sachkundenachweis Befestigungstechnik

Bundesweit laufen zur Zeit die Vorbereitungen für die Einführung eines „Sachkundenachweises Befestigungstechnik“. Dieses Zertifikat soll gegenüber Bauherren und Architekten Kompetenz in der Dübeltechnik belegen. Ein achtstündiger Grundlagenkurs führt in die Dübeltechnik ein. Darauf aufbauend folgt ein vierstündiger Kurs zu Bemessungen, Belastungsarten, Versagensarten, Sicherheit, Normen und Vorschriften in der Befestigungstechnik. Ein fachspezifischer Kurs von vier Stunden vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten z. B. in der Geländerbefestigung, der Gerüstbefestigung, der Deckenbefestigung usw. Alle Kurse schließen mit einer Kenntnisprüfung, die fachspezifischen Kurse auch mit einer Fertigungsprüfung ab. Die erfolgreiche Teilnahme an den Schulungen wird in einem personenbezogenen Zertifikat eingetragen. Mit der erfolgreichen Teilnahme an den ersten beiden Schulungen sowie an einem dritten Lehrgang, wird dem Teilnehmer im Zertifikat Kompetenz in der Befestigungstechnik bescheinigt. Um diese Kompetenzbescheinigung zu behalten, muss der Inhaber des Zertifikats alle drei Jahre an einer Schulung im Bereich Befestigungstechnik teilnehmen.

Grundlagen Befestigungstechnik

Seminarinhalte:

Einführung in die Dübeltechnik, Baustoffe, Bohrverfahren, Dübelauswahl, Belastungen im Bauwerk, praktische Vorführungen und Übungen

Beginn: auf Anfrage

Dauer: 8 Ustd., Samstag von 8.00 Uhr - 15.00 Uhr

Gebühr: Euro 80,00

Aufbaukurs Befestigungstechnik I

Seminarinhalte:

Bauteilabmessungen und Spannungen im Bauteil, Belastungen und Versagensarten, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit

Beginn: auf Anfrage

Dauer: 4 Ustd., Freitag von 17.00 Uhr - 20.15 Uhr

Gebühr: Euro 40,00

Aufbaukurs Befestigungstechnik II

Seminarinhalte:

Dübeln in Beton

Beginn: auf Anfrage

Dauer: 4 Ustd., Freitag von 17.00 Uhr - 20.15 Uhr

Gebühr: Euro 40,00

Aufbaukurs Befestigungstechnik III

Seminarinhalte:

Dübeln in Mauerwerk und Plattenbaustoffen

Beginn: auf Anfrage

Dauer: 4 Ustd., Freitag von 17.00 Uhr - 20.15 Uhr

Gebühr: Euro 40,00

Aufbaukurs Befestigungstechnik IV

Seminarinhalte:

Geländerbefestigungen

Beginn: auf Anfrage

Dauer: 4 Ustd., Freitag von 17.00 Uhr - 20.15 Uhr

Gebühr: Euro 40,00

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Schweißkurse

Zertifizierte DVS-Kursstätte

- Termine auf Anfrage -

Dünnschweißkurse – MAG St D	80	Std.	Euro	820,00
------------------------------------	----	------	------	--------

Gasschweißen nach Richtlinie DVS EWF – 1113

DVS EWF – G1P	Basisausbildung, Blech (NL-Schweißen)	80	Std.	Euro	820,00
DVS EWF – G1T	Basisausbildung, Rohr (NL-Schweißen)	80	Std.	Euro	820,00
DVS EWF – G2	Europ. Blechschweißer-Diplom	80	Std.	Euro	820,00
DVS EWF – G3	Rohrschweißer (NR-Schweißer)	160	Std.	Euro	1.600,00
DVS EWF – G4	Rohrschweißer-Diplom zzgl. Prüfungsgebühr	80	Std.	Euro	820,00

Lichtbogenhandschweißen nach Richtlinie DVS EWF – 1123

EWF – E1	Basisausbildung	80	Std.	Euro	905,00
DVS EWF – E2	Europ. Kehlnahtschweißer-Diplom	80	Std.	Euro	905,00
DVS EWF – E3	Blechschweißer	80	Std.	Euro	905,00
DVS EWF – E4	Blechschweißer	80	Std.	Euro	905,00
DVS EWF – E5	Europ. Blechschweißer-Diplom	80	Std.	Euro	905,00
DVS EWF – E6	Rohrschweißer PF	120	Std.	Euro	1.410,00
DVS EWF – E7	Rohrschweißer PC	80	Std.	Euro	905,00
DVS EWF – E8	Europ. Rohrschweißer-Diplom	120	Std.	Euro	1.410,00
DVS EWF – E9	Rohr. Fallnahtschweißer zzgl. Prüfungsgebühr	80	Std.	Euro	905,00

Metal – Schutzgasschweißen nach Richtlinie DVS EWF – 1133

DVS EWF – MAG1	Stahl Basisausbildung	80	Std.	Euro	1.010,00
DVS EWF – MAG2	Stahl Europ. Kehlnahtschweißer-Diplom	40	Std.	Euro	510,00
DVS EWF – MAG3	Stahl Blechschweißer	80	Std.	Euro	1.010,00
DVS EWF – MAG4	Stahl Europ. Blechschweißer-Diplom	40	Std.	Euro	510,00
DVS EWF – MAG5	Rohrschweißer	40	Std.	Euro	510,00
DVS EWF – MAG6	Stahl Europ. Rohrschweißer-Diplom zzgl. Prüfungsgebühr	40	Std.	Euro	510,00

Wolfram – Schutzgasschweißen nach Richtlinie DVS EWF – 1132

DVS EWF – WIG1	Stahl Basisausbildung zzgl. Prüfungsgebühr	80	Std.	Euro	1.050,00
----------------	---	----	------	------	----------

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck, Prämiegutschein und Bildungsgutschein der Arbeitsagentur

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

CNC-Fachkraft

Diese Modulreihe wendet sich an Facharbeiter, Werkstattführungspersonal und Ausbilder. Jedes Modul kann auch einzeln besucht werden. Grundkenntnisse in der Zerspanung werden vorausgesetzt.

Fachmodul CNC Grundlagen (Modul I)

Der Teilnehmer soll in der Lage sein, das komplexe System einer CNC-Fertigung besser zu verstehen und, darauf aufbauend, unter Berücksichtigung der maschinellen und steuerungstechnischen Bedingungen wirtschaftliche Bearbeitungsprogramme zu erstellen.

Seminarinhalte: Grundlagen der CNC-Technik, Aufbau von NC/CNC-Maschinen, Funktion von NC/CNC-Maschinen, Einführung in die Datenverarbeitung, Steuern und Regeln, Zerspanungsprozess, Grundlagen der Geometrie, Verfahrensbewegungen bei CNC-Maschinen, Null- und Bezugspunkte, Werkstückzeichnung, Grundlagen der Programmierung, Betriebsorganisation.

Fachmodul CNC-Drehen (Modul II)

Der Teilnehmer kann nach Zeichnung ein CNC-Programm am PC und an der CNC-Drehmaschine erstellen, die Bearbeitungswerkzeuge am Werkzeugvoreinstellgerät ausmessen und die Werkzeugdaten in die CNC-Drehmaschine eingeben, selbstständig das Werkstück nach Zeichnung fertigen, das Programm optimieren und Werkzeugkorrekturen durchführen.

Seminarinhalte: Grundlagen der CNC-Technik, Messsysteme, Koordinatensysteme, geometrische Grundlagen, Zerspanungsprozess, Null- und Bezugspunkte, Programmerstellung nach DIN 66024, Programmerstellung am PC und an der CNC-Drehmaschine, Werkzeugvoreinstellung, CNC-Drehmaschine einrichten, Testläufe durchführen, Abarbeiten der Programme, Programmkorrektur, Programmdokumentation, Betriebsorganisation

Fachmodul CNC-Fräsen (Modul III)

Der Teilnehmer kann nach Zeichnung ein CNC-Programm am PC und an der CNC-Fräsmaschine erstellen, die Bearbeitungswerkzeuge am Werkzeugvoreinstellgerät ausmessen und die Werkzeugdaten in die CNC-Fräsmaschine eingeben, selbstständig das Werkstück nach Zeichnung fertigen, das Programm optimieren und Werkzeugkorrekturen durchführen.

Seminarinhalte: Grundlagen der CNC-Technik, Messsysteme, Koordinatensysteme, geometrische Grundlagen, Zerspanungsprozess, Null- und Bezugspunkte, Programmerstellung nach DIN 66024, Programmerstellung am PC und an der CNC-Fräsmaschine, Werkzeugvoreinstellung, CNC-Fräsmaschine einrichten, Testläufe durchführen, Programmkorrektur, Programmdokumentation, Betriebsorganisation

Beginn: auf Anfrage

Samstag, 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mittwoch, 17.00 Uhr – 21.15 Uhr

Dauer:

120 Ustd. (je Modul, Vollzeit möglich)

Gebühr:

Euro 600,00 (je Modul)

Schulungsorte:

Korbach und Frankenberg

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck, Prämiegutschein und Bildungsgutschein der Arbeitsagentur

Ansprechpartner:

Stefan Böhle

Helmut Ludwig

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach

Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235, info@bbz-korbach.de

BFHI e. V., Marburger Str. 25 b, 35066 Frankenberg

Tel.: (0 64 51) 72 41-12, (0 64 51) 72 41-35, ludwig@bfhi.de

CNC-Intensivkurs für Tischler

Erwerb von qualifizierenden Kenntnissen im holztechnischen Bereich zur Verbesserung der Einmündung in den 1. Arbeitsmarkt; individuelle Vorkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten werden berücksichtigt.

Seminarinhalte:

Auffrischen der konventionellen Zerspanung, Wiederholung und Auffrischung der Grundkenntnisse, Berechnung technologischer und geometrischer Daten, Programmierung von CNC-Fräsmaschinen nach DIN 66025, Programmeingabe und Simulation, Programmierübungen (Fräsen), Nullpunktverschiebung, Handhabung der Steuerung, Einschalten der Maschine, Referenzpunkt anfahren, Festlegen von WNP und WWP, Werkzeugspannung, Werkzeugwechsel, Einrichten und Vermessen der Werkzeuge, Werkzeugvermessung intern – extern, Steuerungszyklen, Optimieren von Programmen, Unterprogrammtechnik, Programmteilmiederholung, Abarbeiten von Programmen

Beginn:

auf Anfrage

Dauer:

80 Ustd.

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag
8.00 Uhr - 16.30 Uhr

Gebühr:

Euro 400,00

Teilnehmerzahl:

max. 10

Hydraulik-Einführung

Seminarinhalte:

Kennenlernen von Aufbau und Funktion hydraulischer und proportionalhydraulischer Elemente. Verstehen und aufbauen von Grundsteuerungen.

Zielgruppe: Arbeitslose und von der Arbeitslosigkeit bedrohte Fachkräfte aus dem Bereich Handwerk, Metall-, Kunststoff-, Elektro- und Industrietechnik (mit und ohne Berufsabschluss), sowie Meister und Instandsetzer mit nicht ausreichenden (Vor)Kenntnissen.

Termin:

fortlaufend

Dauer:

24 Ustd., 3 Tage

Unterrichtszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluss:

Zertifikat und/oder Prüfung

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck, Bildungsprämie und Bildungsgutschein

Ansprechpartner:

Thomas Brand / Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Verkehrssicherung an Baustellen

Seminarinhalte:

Erläuterung der Rechts- und fachtechnischen Grundlagen, Besonderheiten bei Autobahn, Umsetzung der Richtlinien und des Straßenverkehrsrechts. Theoretische und praktische Absicherung von Baustellen.

Zielgruppe: Teilnehmer aus dem gewerblich/technischen Bereich

Termin:
fortlaufend

Dauer: 16 Ustd., 2 Tage
Unterrichtszeiten: 7.30 Uhr - 16.30 Uhr
Abschluss: Zertifikat

Arbeitssicherheit und Ladungssicherung

Seminarinhalte:

Erläuterung der rechtlichen und physikalischen Grundlagen, VDE Vorschriften, Sicherung von Ladung PKW und LKW. Theoretische und praktische Kenntnisse der Arbeits- und Ladungssicherheit.

Zielgruppe: Teilnehmer aus dem gewerblich/technischen Bereich

Termin:
fortlaufend

Dauer: 24 Ustd., 3 Tage
Unterrichtszeiten: 7.30 Uhr - 16.30 Uhr
Abschluss: Zertifikat

Qualifizierung zum Verfahrens- und Industriemechaniker

Seminarinhalte:

Verbesserung und Erhöhung der Vermittlungschancen durch Anpassung und Auffrischung in den Bereichen: Grundlagenkenntnisse der Metall- und Kunststofftechnik, Aufbaukenntnisse in der Metall- und Kunststofftechnik, Industriemechanik und Verfahrensmechanik.

Zielgruppe: Arbeitslose und von der Arbeitslosigkeit bedrohte aus dem Bereich Metall- und Industrietechnik mit nicht ausreichenden (Vor)Kenntnissen. (Mit und ohne Berufsabschluss)

Termin:
fortlaufend

Dauer: 2.356 Ustd., 160 Wochen
Unterrichtszeiten: Mo. - Fr. 7.30 Uhr - 16.30 Uhr
Abschluss: Abschlussprüfung

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck, Bildungsprämie und Bildungsgutschein

Ansprechpartnerin:
Elke Zarges

Anmeldung:
Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Vorbereitungslehrgänge für die praktische Gesellenprüfung

Kraftfahrzeughandwerk

Seminarinhalte:

Achsvermessung, Dieselmotortechnik, Zünd- und Lichtanlage, Einsatz von Motortestern

Beginn:	auf Anfrage
Dauer:	18 Ustd., Sa. 8.00 - 16.00 Uhr
Ort:	BBZ, Korbach
Gebühr:	Euro 98,00
Teilnehmerzahl:	max. 10 Teilnehmer

Maler- und Lackiererhandwerk

Beginn:	auf Anfrage
Dauer:	18 Ustd., Sa. 8.00 - 16.00 Uhr
Ort:	BBZ, Korbach
Gebühr:	Euro 98,00
Teilnehmerzahl:	max. 10 Teilnehmer

Tischlerhandwerk

Seminarinhalte:

Holzbearbeitungsmaschinen, elektrische Handmaschinen, Zeichnungslesen, Handwerkzeuge, Arbeitspläne, Vollholzverbindungen

Beginn:	auf Anfrage
Dauer:	18 Ustd., Sa. 8.00 - 16.00 Uhr
Ort:	Berufsförderungswerk des Handwerks, Korbach
Gebühr:	Euro 98,00
Teilnehmerzahl:	max. 10 Teilnehmer

Metalltechnik

Beginn:	auf Anfrage
Dauer:	40 Ustd.
Ort:	Berufsförderungswerk des Handwerks, Korbach
Gebühr:	Euro 240,00
Teilnehmerzahl:	max. 10 Teilnehmer

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Seminar für Fachkräfte im Friseurhandwerk Farb- und Typberatung als Chance im Salon

Seminarinhalte: Farbtypenbestimmung, Körpertypen (ich bin ein Marilyn Monroe Typ), Gestalten eines Tages Make-Up, Gestalten eines Abend Make-Up, Camouflage, Pflege der Haut

Beginn: auf Anfrage

Dauer: 9 Ustd.

Unterrichtszeiten:

Teilnahmevoraussetzung:
Gesellenprüfung im Bereich Friseur

Teilzeit: 3 x Dienstag, 19.00 Uhr - 21.15 Uhr
Vollzeit: Montag, 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Gebühr: Euro 70,00

Gesicht- und Hautpflege

Seminarinhalte: Gesicht- und Hautpflege

Beginn: auf Anfrage

Dauer: 6 Ustd.

Unterrichtszeiten:

Teilnahmevoraussetzung:
Gesellenprüfung im Bereich Friseur

Teilzeit: 2 x Montag, 18.00 Uhr - 20.15 Uhr
Vollzeit: Montag, 8.00 Uhr - 14.30 Uhr

Gebühr: Euro 50,00

Qualifizierungslehrgang für den Wiedereinstieg in den Friseurberuf - Zurück in den Beruf -

Ziel des Lehrgangs: Berufsrückkehrer/innen können in diesem Aufbautraining ihre fachpraktischen und –theoretischen Kenntnisse auffrischen und erweitern, um wieder in den Friseurberuf einsteigen zu können. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, grundlegendes Wissen wieder aufzufrischen bzw. zu festigen. Sie lernen neue Arbeitsmethoden, die sich an der aktuellen Mode orientieren.

Seminarinhalte: Beraten und Argumentieren beim Kunden, aktuelle Frisurentrends, Grundhaarschnitte, Dauerwellentechniken, aktuelle Strähnen- und Färbetechniken, fachpraktische und –theoretische Schulung, praktische Übungen und Schnitte am Medium und an Modellen

Beginn: auf Anfrage

Dauer: 40 Ustd.

Unterrichtszeiten: Montag, 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

Gebühr: Euro 320,00 inkl. Material

Teilnahmevoraussetzung:

Gesellen/innen im Friseurhandwerk nach längerer Berufspause

**Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck,
Prämiegutschein und Bildungsgutschein der Arbeitsagentur**

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

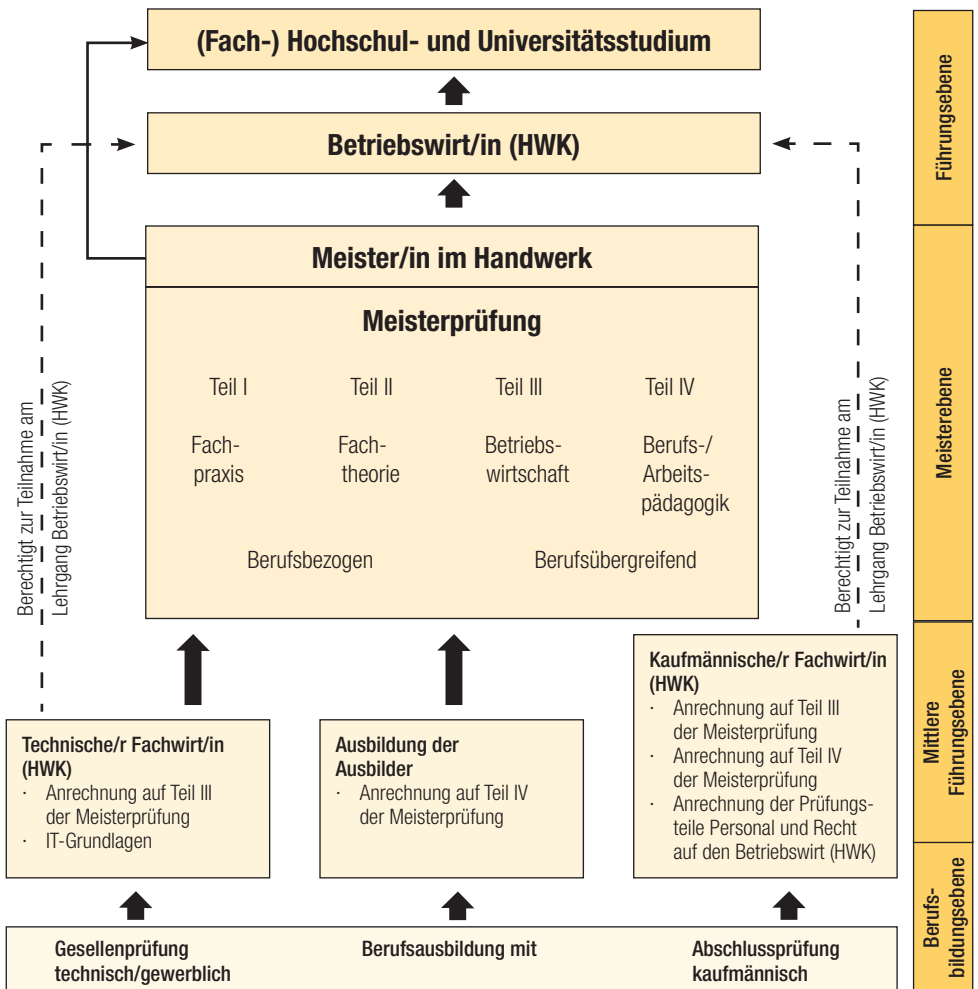
Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Der Meisterbrief

Qualität hat ein Zertifikat: Der Meisterbrief

Der/Die Handwerksmeister/-in ist Führungskraft, Ausbilder und Selbstständiger – ein unternehmerischer Generalist. Er muss über Produkte und Strategien entscheiden, Marketingmaßnahmen planen, Preise festsetzen und darf dabei nicht den Kundenkontakt verlieren. Grundvoraussetzung für die Qualität handwerklicher Arbeit sind eine gute, praxisbezogene Ausbildung und ein zeitgemäßer Wissensstand. Im Rahmen der Ausbildung zum Handwerksmeister werden Sie in der Fachpraxis, Fachtheorie, in betriebswirtschaftlichen, rechtlichen sowie pädagogischen Fächern unterrichtet. Durch den Erwerb des Meistertitels haben Sie die Möglichkeit sich selbstständig zu machen bzw. einen Betrieb zu übernehmen, Sie haben durch die höhere Qualifikation zudem bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Darüber hinaus erlangen Sie mit dem Meistertitel die Hochschulzugangsberechtigung in Hessen.

Aufstiegsmöglichkeiten im Handwerk



Der Weg zum/zur Meister/in

Die Meisterprüfung wird durch staatliche Meisterprüfungsausschüsse abgenommen und besteht aus vier Prüfungsteilen:

Teil I	Praktische Prüfung
Teil II	Prüfung der fachtheoretischen Kenntnisse
Teil III	Prüfung der betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse
Teil IV	Prüfung der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse

Zulassungsvoraussetzungen:

Zur Meisterprüfung wird zugelassen, wer eine Gesellenprüfung in dem zulassungspflichtigen Handwerk, in dem er/sie die Meisterprüfung ablegen will oder einem damit verwandten zulassungspflichtigen Handwerk oder eine entsprechende Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden hat.

Zur Meisterprüfung ist auch zuzulassen, wer eine andere Gesellenprüfung oder eine andere Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden hat und in dem zulassungspflichtigen Handwerk, in dem er die Meisterprüfung ablegen will eine mehrjährige Berufstätigkeit ausgeübt hat. Für die Zeit der Berufstätigkeit dürfen nicht mehr als zwei Jahre gefordert werden.

Ein Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung ist in jedem Fall über die Handwerkskammer Kassel zu stellen.

Prüfungsgebühren HWK (Stand November 2008, unter Vorbehalt, Gebühren können sich ändern):

a)	Teil I, Teil II, Teil III, je Prüfungsteil	320,00 Euro
	Teil IV	220,00 Euro
b)	Gleichzeitige Ablegung von Prüfungsteilen	
	Teil I und II	560,00 Euro
	Teil III und IV	460,00 Euro

Vorbereitung auf die Meisterprüfung

Erfahrene Dozenten ermöglichen eine gezielte Vorbereitung auf die Meisterprüfung. Die Kurse finden in den Schulungsräumen in unserem Berufsbildungszentrum statt.

Beratung und Information:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Meistervorbereitungslehrgang Teil I + II im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk (Vollzeit und Teilzeit)

Vorbereitung auf die Meisterprüfung Teil I (Fachtheorie) und Teil II (Fachpraxis), die nach Lehrgangsende vor der Handwerkskammer Kassel abgelegt werden kann.

Seminarinhalte:

1. Fahrzeugannahme mit EDV

Fahrzeugdaten erfassen, Schadenfälle unterscheiden, Aufträge erstellen und Arbeit delegieren, Kfz-Reparaturbedingungen erläutern, Hintergrundinformationen vom Kunden erfragen, Rechtsberatungsgesetz beachten, Reparaturkosten-Übnahmebestätigung erklären, Fremdleistungen vergeben, Produkthaftung erklären, Garantie-, Kulanz- und Gewährleistung unterscheiden

2. Service- und Reparaturinformationen

Kundenaussagen auswerten, Mess- und Prüfwerte auswerten, Diagnosedaten ermitteln, Wartungs-, Reparatur- und Servicedaten ermitteln, Kenndaten und Bezeichnungen erklären, Physikalische und chemische Zusammenhänge erklären, Funktion von Systemen und Bauteilen beschreiben

3. Kommunikation

Kunden- und Mitarbeitergespräche führen, Kunden und Mitarbeiter beraten, Mitarbeiter unterweisen, Kommunikation mit Dritten, Kfz-Betrieb repräsentieren, Konfliktsituationen bewältigen und Probleme lösen

4. Zeitplanung

Termine planen und Werkstattauslastung sicherstellen, Arbeitszeiten erfassen

5. Kalkulation

Stundenverrechnungssätze kalkulieren, Preise kalkulieren, Sonderleistungen kalkulieren, Angebote und Kostenvoranschlag erstellen, Nachkalkulation und Rechnung erstellen

6. Auftragsdurchführung

Fehler und Schäden an Fahrzeugen erkennen, Karosserie- und Lackschäden beurteilen, Mess- und Prüfgeräte einsetzen, Instandsetzungs- und Reparaturwege festlegen, Fahrzeugsysteme diagnostizieren, Karosserieschäden beheben, Karosseriebauteile lackieren, Verkehrssicherheit von Fahrzeugen wiederherstellen

7. Auftragskontrolle und Fahrzeugübergabe

Dokumentationen und Protokolle auswerten, Arbeitspositionen kontrollieren, Endkontrolle Fahrzeug, Rechnung und durchgeführte Arbeiten erklären, Qualität der Arbeit kontrollieren und optimieren, Fahrzeug dem Kunden übergeben, Kundenzufriedenheit feststellen

8. Betriebliche Kennzahlen

Daten für Betriebsvergleich beschaffen, betriebliche Leistungen vergleichen, Kfz-Betrieb betriebswirtschaftlich auswerten, Leistungsfähigkeit des Kfz-Betriebes prüfen

Meistervorbereitungslehrgang Teil I + II im Kraftfahrzeugtechniker-Handwerk (Vollzeit)

9. Betriebs- und Personalmanagement

Mitarbeiter führen und motivieren, geeignete Mitarbeiter auswählen, Abläufe im Kfz-Betrieb organisieren, Versicherungen für einen Kfz-Betrieb auswählen, Arbeits- und Gesundheitsschutz gewährleisten, Umweltschutzmaßnahmen einhalten, Kontroll- und Beurteilungssystem ausarbeiten, System für Verbesserungsvorschläge erarbeiten, Richtig investieren

10. Marketing im Kfz-Betrieb

Kunden analysieren, Serviceangebote erarbeiten, Werbestrategie erarbeiten

Dauer: 860 Ustd.

Vollzeit: 06.02.2012 bis August 2012

Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag
8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Teilzeit: 03.09.2011
01.09.2012

Unterrichtszeiten: Montag, 18.00 Uhr - 21.15 Uhr
Mittwoch, 18.00 Uhr - 21.15 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Schulungsort: Berufsbildungszentrum Korbach, Christian-Paul-Str. 9, 34497 Korbach

Gebühr: Euro 3.440,00
zzgl. Lehrmittel und Prüfungsgebühr

Teilnahmevoraussetzung: Gesellenprüfung im Bereich Fahrzeugtechnik

Finanzielle Förderungen sind möglich über das Meister-Bafög

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Meistervorbereitungslehrgang Teil I + II im Friseur-Handwerk (Vollzeit)

Vorbereitung auf die Meisterprüfung Teil I (Fachtheorie) und Teil II (Fachpraxis), die nach Lehrgangsende vor der Handwerkskammer Kassel abgelegt werden kann.

Teil I 200 Stunden

Projektarbeit (Entwurf, Planung, Angebot)	20 Std.
Praxis Projektarbeit	20 Std.
Fachgespräch	20 Std.
Situationsaufgaben	140 Std.

Teil II 230 Stunden

Gestaltung und Technik

115 Std.

Kundenberatung	10 Std.
Haar- und Hautbeurteilung	5 Std.
Entwerfen von Frisuren und Make up	15 Std.
Theorie der Haarschneidetechniken	15 Std.
Methoden der Haarpflege und Frisurengestaltung	10 Std.
Theorie der Haarfarbkosmetik und der haarstrukturverändernden Maßnahmen	20 Std.
Theorie der pflegenden und dekorativen Kosmetik	30 Std.
Bewertung und Beurteilung von Haarersatz	10 Std.

Salonmanagement

115 Std.

Unfall-, Arbeits-, Gesundheitsschutz	5 Std.
Entwicklung Salonkonzept	15 Std.
Kostenermittlung, Kalkulation, Planung Betriebsablauf	50 Std.
Personalführungskonzepte	20 Std.
Schwächeanalyse, Qualitätsmanagement, Marketing	20 Std.
Informations- und Kommunikationssysteme	5 Std.

Termine: 05.09.2011
03.09.2012

Dauer: 430 Ustd.

Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag
8.00 Uhr - 16.30 Uhr

Schulungsort: Berufsbildungszentrum Korbach, Christian-Paul-Str. 9, 34497 Korbach

Gebühr: Euro 2.300,00
zzgl. Lehrmittel und Prüfungsgebühr

Teilnahmevoraussetzung: Gesellenprüfung im Bereich Friseur

Finanzielle Förderungen sind möglich über das Meister-BaföG

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Meistervorbereitungslehrgang Teil I + II im Elektrotechniker-Handwerk (Teilzeit)

Vorbereitung auf die Meisterprüfung Teil I (Fachtheorie) und Teil II (Fachpraxis), die nach Lehrgangsende vor der Handwerkskammer Kassel abgelegt werden kann.

Seminarinhalte:

Energie und Gebäudetechnik

1a. Grundlegende Qualifikationen der Elektrotechnik, Elektronik, Digitaltechnik mit mathematischen Anwendungen

1b. Mess- und Regelungstechnik

1c. Anwendung der berufsbezogeneren, sicherheitsrelevante Gesetze, Nomen, Regeln und Vorschriften

1d. Projektierung und Fachkalkulation

2. Energie und Gebäudetechnik

Steuerungstechnik, Elektrische Maschine, Gebäude-, Beleuchtungs- und Gerätetechnik

3. Kommunikations- und Sicherheitstechnik

Datenübertragungstechnik, Telekommunikationstechnik, Gefahrenmeldetechnik, Meldetechnik

4. Systemelektronik

Bussysteme, Leistungselektronik, Automatisierung

5. Auftragsabwicklung

6. Betriebsführung u. Betriebsorganisation

Beginn: 03.09.2011

Dauer: 1.200 Ustd.

Unterrichtszeiten: Dienstag, 18.00 Uhr - 21.15 Uhr
Donnerstag, 18.00 Uhr - 21.15 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Schulungsort: Berufsbildungszentrum Korbach, Christian-Paul-Str. 9, 34497 Korbach

Gebühr: Euro 4.560,00 (zu zahlen in 5 Raten)
zzgl. Lehrmittel und Prüfungsgebühr

Teilnahmevoraussetzung: Gesellenprüfung im Bereich Elektrotechnik

Finanzielle Förderungen sind möglich über das Meister-Bafög

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Meistervorbereitungslehrgang Teil III

Geschäfts- und Rechtskunde (Teilzeit)

Vorbereitung auf die Meisterprüfung Teil III, die nach Lehrgangsende vor der Handwerkskammer Kassel abgelegt werden kann.

Seminarinhalte:

1. Grundlagen des Rechnungswesens und Controlling (100 Std.)

Buchführung, Jahresabschluss, Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling

2. Grundlagen wirtschaftlichen Handelns im Betrieb (80 Std.)

Handwerk in Wirtschaft und Gesellschaft, Marketing, Organisation, Personalwesen und Mitarbeiterführung, Finanzierung, Planung, Gründung

3. Rechtliche und steuerliche Grundlagen: (40 Std.)

Bürgerliches Recht, Mahn- und Klageverfahren, Zwangsvollstreckung, Insolvenzverfahren, Handwerks- und Gewerberecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht, Sozial- und Privatversicherungen, Steuern

Beginn:

1) Samstag, 03.09.2011 - endet im Mai 2012

2) Samstag, 01.09.2012 - endet im Mai 2013

Dauer:

220 Ustd.

Unterrichtszeiten:

Samstag, 8.00 Uhr - 13.30 Uhr

Gebühr:

Euro 915,00 (zu zahlen in 2Raten) zzgl. Lehrmittel und Prüfungsgebühr

Fachkauffrau/-mann für Handwerkswirtschaft

Sie benötigen für Ihren beruflichen Erfolg kaufmännische Grundkenntnisse? Unser Lehrgang vermittelt fundiertes Wissen auf diesem Gebiet: Sie erkennen betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und können diese in den Grundzügen beurteilen. Kaufmännische Aufgaben lösen Sie dann eigenverantwortlich.

Mit der bestandenen Abschlussprüfung „Fachkauffrau/-mann Handwerkswirtschaft“ werden Sie auf Antrag vom Teil III der Meisterprüfung befreit und erhalten die Zulassungsvoraussetzung zum Studiengang „Betriebswirt HWK“.

Seminarinhalte: siehe oben

Beginn:

1) Samstag, 03.09.2011 - endet im Mai 2012

2) Samstag, 01.09.2012 - endet im Mai 2013

Dauer:

220 Ustd.

Voraussetzung:

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie EDV-Grundkenntnisse haben und sich im kaufmännisch-verwaltenden Bereich weiter qualifizieren möchten

Unterrichtszeiten:

Samstag, 8.00 Uhr - 13.30 Uhr

Gebühr:

Euro 915,00 (zu zahlen in zwei Raten) zzgl. Lehrmittel und Prüfungsgebühr

Finanzielle Förderungen sind möglich über das Meister-Bafög

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Meistervorbereitungslehrgang Teil IV

Berufs- und Arbeitspädagogik (AEVO Ausbildereignung)

Vorbereitung auf die Meisterprüfung Teil IV/Ausbildereignungsprüfung, die nach Lehrgangsende vor der Handwerkskammer Kassel abgelegt werden kann.

Seminarinhalte:

- 1. Allgemeine Grundlagen:** Die Bedeutung und Stellung der Berufsbildung darstellen, die Bedeutung des dualen Systems der Berufsausbildung beurteilen, rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung kennen und berücksichtigen, Aufgabe, Stellung und Funktion des Ausbilders einschätzen, Partner in der Ausbildung, insbesondere die Handwerksorganisation und ihre Aufgaben in der Berufsbildung kennen sowie Möglichkeiten der eigenen Mitwirkung in der Organisation abwägen und begründen.
- 2. Planung der Ausbildung:** Ausbildungsberufe auswählen und Ausbildungsplatzentscheidungen treffen, Ziele und Struktur der Ausbildungsordnung kennen u. umsetzen, Eignung des Ausbildungsbetriebes feststellen, betrieblichen Ausbildungsplan erstellen, die Ausbildung in das betriebliche Führungssystem integrieren, mit Partnern im dualen System zusammenarbeiten.
- 3. Mitwirkung bei der Einstellung von Auszubildenden:** Einstellverfahren für Lehrlinge planen und durchführen und dabei die Einflüsse auf Berufswahlentscheidungen beachten, Ausbildungsvertrag abschließen, Eintragung und Anmeldung vornehmen, Einführung und Probezeit planen und gestalten.
- 4. Ausbildung am Arbeitsplatz:** Didaktische Prinzipien und betriebliche Ausbildungsmethoden anwenden, Lernen am Arbeitsplatz organisieren und unterstützen, Ausbildungsmittel für die Gestaltung von Lehr-/Lernarrangements auswählen und einsetzen, Ausbildungserfolgskontrollen durchführen
- 5. Förderung des Lernprozesses:** Lebenssituation und Entwicklungsstand als Lehrvoraussetzung von Lehrlingen erkennen und berücksichtigen, Lern- und Arbeitstechniken vermitteln, zum Lernen motivieren, Lernerfolge sicherstellen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten erkennen, analysieren und lösen, leistungsstarke Auszubildende fördern,
- 6. Ausbildung in der Gruppe:** Gruppen und Teams bilden und führen, Lernen und Arbeiten in Gruppen und Teams planen und anleiten, zwischenmenschliche Konflikte erkennen und lösen
- 7. Abschluss der Ausbildung:** auf Prüfungen vorbereiten und zu Prüfungen anmelden, Ausbildungsverhältnis beendenden, Zeugnisse ausstellen, Fortbildungs- und Förderungsmöglichkeiten kennen und mitteilen

Beginn:	Vollzeit: 18.06.2012 - 06.07.2012
	Teilzeit: 04.09.2012
Dauer:	120 Ustd.
Unterrichtszeiten:	Vollzeit: Montag bis Freitag, 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
	Teilzeit: Dienstag und Donnerstag, 18.00 Uhr - 21.15 Uhr
Schulungsort:	Berufsbildungszentrum Korbach Christian-Paul-Str. 9, 34497 Korbach
Gebühr:	Euro 390,00 zzgl. Lehrmittel und Prüfungsgebühr

Finanzielle Förderungen sind möglich über das Meister-Bafög

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Betriebswirt/-in (HWK)

Dieser Studiengang wendet sich an Handwerksunternehmer/-innen und Mitarbeiter/-innen und ist auf die besonderen Bedingungen von Handwerksunternehmen ausgerichtet. Den Abschluss bildet die Prüfung zum bundesweit anerkannten „Betriebswirt/-in des Handwerks“. Damit wird der Nachweis erbracht, dass der Teilnehmer modernes Managementwissen zur Führung eines Handwerksbetriebes erworben hat. Mitarbeiter qualifizieren sich damit für die Übernahme von Führungsaufgaben im handwerklichen Unternehmen und Organisation des Handwerks.

Inhalt:

Teil A: Betriebsorganisation, Markanalyse, Marketingziele/-strategien, Bilanzanalyse und Erfolgsrechnung, Privat- und Prozessrecht, Grundlagen der Volkswirtschaft, Persönlichkeitsentwicklung

Teil B: Auftragsorganisation, Markgestaltung, Betriebsabrechnung und Kalkulation, Arbeitsrecht, ausgewählte volkswirtschaftliche Fragen, Führung und Motivation der Mitarbeiter

Teil C: Zeitwirtschaft und Projektmanagement, Verkaufstechnik, Finanzierung, Steuerrecht und Sozialversicherung, besondere Aspekte des Steuerrechts, Mitarbeiterauswahl und Entlohnung

Teil D: Betriebsplanung, Materialwirtschaft, Controlling, Kostenmanagement, Rechtliche Gestaltung des Betriebes- Rhetorik und Gesprächsführung

Termine: November 2011
November 2012

Dauer: 412 Ustd.

Unterrichtszeiten: Mittwoch, 18.00 Uhr - 21.15 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr - 13.30 Uhr

Gebühr: Euro 2.800,00 zzgl. Lehrmittel und Prüfungsgebühr

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Geprüfte Fachwirtin für kaufmännische Betriebsführung

Dieser Lehrgang richtet sich an Unternehmerinnen, arbeitende Ehefrauen und Partnerinnen sowie an kaufmännische Fachkräfte. Ziele: Wahrnehmung von Führungsaufgaben im kaufmännisch-verwaltenden Bereich des Betriebes, Organisation und Leitung des Finanz- und Rechnungswesens, Gestaltung und Koordinierung des Marketing, Mitgestaltung der Steuer- und Sozialversicherungsangelegenheiten, Vertretung und Regelung rechtlicher Angelegenheiten, Kunden- und Lieferantenbetreuung, Auszubildendenbetreuung und Personalentwicklung, Mitwirkung bei Übernahme, Gründung und Aufbau eines Betriebes.

Seminarinhalte:

Modul Betriebswirtschaft (170 Std.)

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Planung und Organisation | 2. Rechnungs- und Finanzwesen |
| 3. Existenzsicherung | 4. Marketing |

Modul Recht (110 Std.)

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Bürgerliches Recht | 2. Arbeitsrecht |
| 3. Steuerrecht | 4. Sozialrecht insbesondere Sozialversicherungsrecht |

Modul Personalwesen (90 Std.)

- | | |
|--|---|
| 1. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | 2. Führung und Motivation der Mitarbeiter |
| 3. Mitarbeiterauswahl und Entlohnung | 4. Weiterbildung und Personalentwicklung |

Berufs- und Arbeitspädagogik gemäß AEVO Prüfungen (80 Std.)

Beginn: November 2011

Voraussetzung: Der Lehrgang richtet sich an Personen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie EDV-Grundkenntnisse haben und sich im kaufmännisch-verwaltenden Bereich weiter qualifizieren möchten

Unterrichtszeiten: Samstag, 8.00 Uhr - 13.45 Uhr
Dienstag, 18.00 Uhr - 21.15 Uhr alternierend
Donnerstag, 18.00 Uhr - 21.15 Uhr

Schulungsort: Berufsbildungszentrum Korbach
Christian-Paul-Str. 9, 34497 Korbach

Gebühr: Euro 2.250,00 (zu zahlen in vier Raten)
zzgl. Lehrmittel und Prüfungsgebühr

Prüfung: nach jedem Modul vor der Handwerkskammer

Finanzielle Förderungen sind möglich über Meister-BaföG, Qualifizierungsscheck und Prämiegutschein

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Modul 1 Qualitätsmanagement - Fachkraft QMF

Seminarziel:

Sie erhalten grundlegende Kenntnisse zu den Anforderungen eines Managementsystems nach DIN EN ISO 9001:2008. Mit den erlernten Grundlagen über Qualitätsprüfungen gewährleisten Sie die Prozesssicherheit in Ihrem Unternehmen. Nach dem Abschluss des Modul 1 sind Sie in der Lage, Ihrer Unternehmensleitung die Notwendigkeit eines funktionierenden Managementsystems darzustellen. Sie können die Prozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben und Ihre Mitarbeitenden zu qualitätsförderndem Handeln motivieren.

Seminarinhalte:

- Begriffe und Grundlagen der prozessorientierten Normreihe DIN EN ISO 9000ff
- Qualität – was ist das?
- Voraussetzungen für die erfolgreiche Einführung von QM-Systemen
- Die Bedeutung von Aufbau- und Ablauforganisation
- Zertifizierung und Akkreditierung
- Ermittlung der Stärken und Schwächen des eigenen QM-Systems
- Analysieren und bewerten von qualitätsrelevanten Prozessen
- Qualitätsförderung
- Werkzeuge und Kennzahlensysteme des Qualitätsmanagements

Termin:

04.11.2011

Dauer:

40 Ustd.

Unterrichtszeiten:

Freitag, 16.45 Uhr - 20.45 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr - 14.45 Uhr

Gebühr:

Euro 425,00 inkl. Lernmittel

Abschluss:

Teilnahmezertifikat

Prüfung durch CertEuropa GmbH, Prüfungsgebühr siehe d. CertEuropa nach EQQ-Richtlinien DIN EN ISO/IEC 17024:2003 „Qualitätsfachkraft“

Teilnehmerkreis: Mitarbeitende aus Industrie und Handwerk, Dienstleistung, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion einer Qualitätsfachkraft in ihrem Hause wahrnehmen sollen.

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Modul 2 Qualitätsmanagement - Beauftragter QMB

Seminarziel:

Mit diesem Seminar wird die Forderung des QM-Regelwerks nach einer beauftragten Person für die interne und externe Darlegung des Qualitätsmanagements erfüllt. Sie beherrschen fachlich alle Aspekte des Qualitätsmanagements und werden in die Lage versetzt, die Mitarbeitenden aller Ebenen zur Umsetzung der Qualitätspolitik im Unternehmen aufzubauen. Interne Audits können Sie selbstständig planen und durchführen, um so die Wirksamkeit des QM-Systems zu überprüfen.

Seminarinhalte:

- Beschwerde- und Lieferantenmanagement
- interne und externe System- und Prozessaudits
- Werkzeuge und Kennzahlen des Qualitätsmanagements
- Grundlagen des TQM
- Rechnerunterstützte Qualitätssicherung
- Management-Review sowie Planung, Vorbereitung und Durchführung von internen Audits
- Aufbau und Implementierung eines prozessorientierten QM-Handbuchs
- Qualitätsförderung und Mitarbeitermotivation
- Vorbereitung zur Personalzertifizierung

Termin:
Februar 2012

Dauer: 40 Ustd.
Unterrichtszeiten: Freitag, 16.45 Uhr - 20.45 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr - 14.45 Uhr
Gebühr: Euro 425,00 inkl. Lernmittel
Abschluss: Teilnahmezertifikat

Prüfung durch CertEuropa GmbH, Prüfungsgebühr siehe d. CertEuropa nach EOQ-Richtlinien DIN EN ISO/IEC 17024:2003 „Qualitätsbeauftragter“

Teilnehmerkreis: Mitarbeitende aus Industrie und Handwerk, Dienstleistung, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion einer Qualitätsbeauftragten in ihrem Hau-se wahrnehmen sollen. Voraussetzung: Modul 1

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:
Elke Zarges

Anmeldung:
Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Modul 3 Qualitätsmanagement - Interner Auditor IQA

Seminarziel:

Sie können selbstständig, basierend auf den Anforderungen der DIN EN ISO 19011:2002, in allen Unternehmensbereichen interne prozessorientierte System-, Prozess- und Produktaudits planen, durchführen und auswerten, Kundenaudits begleiten und die Bewertung von Lieferanten mit unterstützend begleiten. Als Auditor vertiefen Sie ihre Kenntnisse über die Norminhalte der DIN EN ISO 9001:2008 und ISO/TS 16949:2009. Sie trainieren, Gesprächs- und Fragetechniken zielgerecht einzusetzen.

Seminarinhalte:

- Qualifikation und Voraussetzungen
- Planung und Durchführung von Audits
- Interpretation einzelner Anforderungen
- Prozesslandschaft (Ein- u. Ausgaben)
- Prozessorientierte Auditierung
- Checklistenmethodik
- Gesprächsführung für Auditoren
- Audits in der Praxis
- Bewertung von Audits
- Nachbereitung von Audits
- Auswertung von Auditergebnissen

Termin:

09.09.2011
September 2012

Dauer:

25 Ustd.

Unterrichtszeiten:

Freitag, 16.45 Uhr - 20.45 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr - 14.45 Uhr

Gebühr:

Euro 245,00 inkl. Lernmittel

Abschluss:

Teilnahmezertifikat

Prüfung durch CertEuropa GmbH, Prüfungsgebühr d. CertEuropa nach
EOQ-Richtlinien DIN EN ISO/IEC 17024:2003 „Interner Auditor“

Teilnehmerkreis: Mitarbeitende aus Industrie und Handwerk, Dienstleistung, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion eines internen Auditors in ihrem Hause wahrnehmen sollen. Voraussetzung: Modul 1 und 2

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Modul 4 Qualitätsmanagement - Techniken QT

Seminarziel:

Sie nutzen die Potenziale Ihres Unternehmens durch den Einsatz von Qualitätstechniken. Qualitätstechniken unterstützen die systematische Problemlösung und gestalten Ihre Abläufe effizienter.

Seminarinhalte:

- Anwendung moderner Qualitätstechniken
- QFD Quality Function Deployment
- FMEA
- SVP Statistische Versuchsplanung
- DoE Design of Experiments
- Einbindung der modernen Qualitätstechniken in Projekte
- SPR Statistische Prozessregelung
- Six Sigma

Termin:

Mai 2012

Dauer:

20 Ustd.

Unterrichtszeiten:

Freitag, 16.45 Uhr - 20.45 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr - 14.45 Uhr

Gebühr:

Euro 275,00 inkl. Lernmittel

Abschluss:

Teilnahmerzertifikat

Teilnehmerkreis: Mitarbeitende aus Industrie und Handwerk, Dienstleistung, die am Qualitätsmanagementsystems mitwirken bzw. diese optimieren und/oder zukünftig die Funktion Qualitätsmanagement in ihrem Hause wahrnehmen sollen. Voraussetzung: Modul 1

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Modul 5 Qualitätsmanager QM

Seminarziel:

Sie beherrschen fachlich alle Aspekte des Qualitätsmanagements und werden in die Lage versetzt, die Mitarbeitenden aller Ebenen zur Umsetzung der Qualitätspolitik im Unternehmen aufzubauen. Zusätzlich erhalten Sie Kenntnisse, um Entwicklungspotentiale zu identifizieren und bereichsübergreifend Projekte zu planen und die zu gestalten.

Seminarinhalte:

- nachhaltige Verbesserung eines bestehenden QM-Systems nach DIN EN ISO 9004:2000
- Qualitätsplanungen
- Problemlösungen mit modernen Qualitätsmanagement-Techniken
- Qualitätsmanagementförderungen
- Qualitätsmanagementmotivation
- Management-Review
- Qualitätskosten

Termin:
Mai 2012

Dauer: 40 Ustd.

Unterrichtszeiten: Freitag, 16.45 Uhr - 20.45 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr - 14.45 Uhr

Gebühr: Euro 675,00 inkl. Lernmittel

Abschluss: Teilnahmezertifikat

Personalzertifizierung durch CertEuropa GmbH, Prüfungsgebühr d. CertEuropa nach EOQ-Richtlinien DIN EN ISO/IEC 17024:2003 „Qualitätsmanager“

Teilnehmerkreis: Mitarbeitende aus Industrie und Handwerk, Dienstleistung, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion eines internen Auditors in ihrem Hause wahrnehmen sollen. Voraussetzung: Modul 1 und 2

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Modul 6 Qualitätsmanager QM - Modul 4 + Modul 5

Seminarziel:

Sie beherrschen fachlich alle Aspekte des Qualitätsmanagements und werden in die Lage versetzt, die Mitarbeitenden aller Ebenen zur Umsetzung der Qualitätspolitik im Unternehmen aufzubauen. Zusätzlich erhalten Sie Kenntnisse, um Entwicklungspotentiale zu identifizieren und bereichsübergreifend zu planen und diese zu gestalten.

Seminarinhalte:

- nachhaltige Verbesserung eines bestehenden QM-Systems nach DIN EN ISO 9004:2000
- Qualitätsplanungen
- Problemlösungen mit modernen Qualitätsmanagement-Techniken
- Qualitätsmanagementförderungen
- Qualitätsmanagementmotivation
- Management-Review
- Qualitätskosten
- Qualitätstechniken

Termin:
Mai 2012

Dauer: 40 Ustd.

Unterrichtszeiten: Freitag, 16.45 Uhr - 20.45 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr - 14.45 Uhr

Gebühr: Euro 875,00 inkl. Lernmittel

Abschluss: Teilnahmezertifikat

Personalzertifizierung durch CertEuropa GmbH, Prüfungsgebühr d. CertEuropa nach EOQ-Richtlinien DIN EN ISO/IEC 17024:2003 „Qualitätsmanager“

Teilnehmerkreis: Mitarbeitende aus Industrie und Handwerk, Dienstleistung, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagementsystems befassen und zukünftig die Funktion eines Qualitätsbeauftragten in ihrem Hause wahrnehmen sollen. Voraussetzung: Modul 1, Modul 2 und Modul 4

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Modul 7 Qualitätsmanagement

Praxisaudit Auffrischung

Seminarziel:

Ziel des Auffrischungsseminars QM-Praxisaudit ist die „Auffrischung“ einer gezielten Vertiefung bei der Durchführung der praktischen Anwendung von internen Audits in einer Organisation sowie ein Erfahrungsaustausch zwischen QM-Praktikern. Außerdem erhalten die Teilnehmer/Innen einen Überblick zu „Neuerungen“ im QM-Bereich.

Seminarinhalte:

- Praktische Anwendungen und Durchführungen eines Prozessaudits als Co-Auditor
- Praktische Durchführung eines Prozessaudits als Lead-Auditor
- Selbstständige Ausarbeitung der Auditunterlagen (Lehrbrief)
- Erfahrungsaustausch
- News

Termin:

Nach Absprache

Dauer:

1 Tag

Unterrichtszeiten:

08.00 Uhr - 16:00 Uhr

Gebühr:

Euro 125,00 inkl. Lernmittel

Abschluss:

Teilnahmezertifikat
durch BFH e. V.

Teilnehmerkreis: Das Auffrischungsseminar QM Praxisaudit wendet sich an interne Auditor/Innen und Personen vergleichbarer Qualifikation, die ihre Praxiserfahrungen verbessern möchten

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck und Bildungsprämie

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Akkreditierte Weiterbildungsangebote für Lehrer-/innen

Diese Angebote richten sich an alle Lehrkräfte, die sich für Themenbereiche aus dem Gebiet der Arbeitslehre interessieren.

Maschinenkurs für den Holzbereich

Unterweisung an Holzverarbeitungsmaschinen: Gefahrenpunkte, Arbeitssicherheit, Einsatz von Werkzeugen, Einstellen von Maschinen, Bearbeitung kleinerer Aufträge

Maschinenkurs für den Metallbereich

Unterweisung an Metallverarbeitungsmaschinen: Gefahrenpunkte, Sicherheitstechnische Auflagen, Einsatz von Werkzeugen, Einstellen von Maschinen, Bearbeitung kleinerer Projektarbeiten

Handlungsorientierte Projektarbeiten

Darstellung und Durchführung von berufsorientierenden Projektarbeiten Im Arbeitslehreunterricht

Termin:	auf Anfrage
Dauer:	12 - 16 Ustd.
Unterrichtszeiten:	jeweils in Absprache mit den Lehrkräften
Gebühr:	Euro 95,00 - 120,00
Teilnehmerzahl:	max. 10

Der Kompetenzpass - Chance für Berufsrückkehrer/innen

Seminarinhalte:

Mit Hilfe der Kompetenzbilanz - einem Instrument zur Selbsteinschätzung und zur beruflichen Weiterentwicklung - erarbeiten sich Bewerberinnen und Bewerber, ihr persönliches Profil mit Ihren Stärken und ihrem Entwicklungspotential. Dabei erfolgt eine Bilanzierung von fast 40 einzelnen Schlüsselqualifikationen wie Selbstorganisation, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit usw.

Nach abgeschlossenem Lehrgang erhalten die TeilnehmerInnen als Zertifikat den Kompetenzpass.

Termin:	auf Anfrage
Dauer:	12 Ustd.
Unterrichtszeiten:	4 x Dienstag, 8.30 Uhr - 11.30 Uhr
Gebühr:	Euro 100,00

Der Lehrgang wird gefördert von der Agentur für Arbeit

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Umschulung zum/r Elektroniker/in

Inhalte:

Die Ausbildung erfolgt nach dem anerkannten Ausbildungsrahmenplan

Dauer:

105 Wochen

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Ablegung der Gesellenprüfung (Gesellenbrief und Zeugnis)

Umschulung zum/r Floristen/in

Inhalte:

Die Ausbildung erfolgt nach dem anerkannten Ausbildungsrahmenplan

Dauer:

88 Wochen

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Ablegung der Gesellenprüfung (Gesellenbrief und Zeugnis)

Umschulung zum/r Friseur/in

Inhalte:

Die Ausbildung erfolgt nach dem anerkannten Ausbildungsrahmenplan

Dauer:

104 Wochen

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Ablegung der Gesellenprüfung (Gesellenbrief und Zeugnis)

Umschulung zum/r Industriemechaniker/in

Inhalte:

Die Ausbildung erfolgt nach dem anerkannten Ausbildungsrahmenplan

Dauer:

121 Wochen

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Ablegung der Gesellenprüfung (Gesellenbrief und Zeugnis)

Finanzielle Förderungen sind möglich über den Bildungsgutschein der Arbeitsagentur

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Umschulung zum/r Zerspanungstechniker/in

Inhalte:

Die Ausbildung erfolgt nach dem anerkannten Ausbildungsrahmenplan

Dauer:

121 Wochen

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Ablegung der Gesellenprüfung (Gesellenbrief und Zeugnis)

Umschulung zum/r Metallbauer/in

Inhalte:

Die Ausbildung erfolgt nach dem anerkannten Ausbildungsrahmenplan

Dauer:

121 Wochen

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Ablegung der Gesellenprüfung (Gesellenbrief und Zeugnis)

Umschulung zum/r Maschinen und Anlagenführer/in

Inhalte:

Die Ausbildung erfolgt nach dem anerkannten Ausbildungsrahmenplan

Dauer:

69 Wochen

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Ablegung der Gesellenprüfung (Gesellenbrief und Zeugnis)

Umschulung zum/r Tischler/in

Inhalte:

Die Ausbildung erfolgt nach dem anerkannten Ausbildungsrahmenplan

Dauer:

104 Wochen

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Ablegung der Gesellenprüfung (Gesellenbrief und Zeugnis)

Finanzielle Förderungen sind möglich über den Bildungsgutschein der Arbeitsagentur

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Umschulung zum/r Maler- und Lackierer/in

Inhalte:

Die Ausbildung erfolgt nach dem anerkannten Ausbildungsrahmenplan

Dauer:

104 Wochen

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Ablegung der Gesellenprüfung (Gesellenbrief und Zeugnis)

Umschulung zum/r Bauten- und Objektbeschichter/in

Inhalte:

Die Ausbildung erfolgt nach dem anerkannten Ausbildungsrahmenplan

Dauer:

69 Wochen

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Ablegung der Gesellenprüfung (Gesellenbrief und Zeugnis)

Umschulung zum/r Dachdecker/in

Inhalte:

Die Ausbildung erfolgt nach dem anerkannten Ausbildungsrahmenplan

Dauer:

104 Wochen

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Ablegung der Gesellenprüfung (Gesellenbrief und Zeugnis)

Umschulung zum/r Hochbaufacharbeiter/in

Inhalte:

Die Ausbildung erfolgt nach dem anerkannten Ausbildungsrahmenplan

Dauer:

121 Wochen

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Ablegung der Gesellenprüfung (Gesellenbrief und Zeugnis)

Finanzielle Förderungen sind möglich über den Bildungsgutschein der Arbeitsagentur

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Umschulung zum/r Tiefbaufacharbeiter/in

Inhalte:

Die Ausbildung erfolgt nach dem anerkannten Ausbildungsrahmenplan

Dauer:

121 Wochen

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Ablegung der Gesellenprüfung (Gesellenbrief und Zeugnis)

Umschulung zum/r Ausbaufacharbeiter/-in Fachrichtung Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten

Inhalte:

Die Ausbildung erfolgt nach dem anerkannten Ausbildungsrahmenplan

Dauer:

69 Wochen

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Ablegung der Gesellenprüfung (Gesellenbrief und Zeugnis)

Finanzielle Förderungen sind möglich über den Bildungsgutschein der Arbeitsagentur

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Metall Schutzgas- und Kehlnahtschweißen MAG/MIG

Inhalte:

Vorbereitung auf die Schweißprüfung. Weiterbildung nach der Richtlinie DVS-EWF 1133 (Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.)

Zielgruppe:

Arbeitnehmer und Arbeitssuchende aus dem Metallbereich

Dauer:

80 Ustd.

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Schweißerprüfung

Lichtbogenhandschweißen DVS-IIW/EWF

Inhalte:

Vorbereitung auf die Schweißprüfung. Weiterbildung nach der Richtlinie DVS-EWF 1133 (Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.)

Zielgruppe:

Arbeitnehmer und Arbeitssuchende aus dem Metallbereich

Dauer:

120 Ustd.

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Schweißerprüfung

Berufspraktische Weiterbildung Metall und Schweißen mit Ablegung der Schweißerprüfung

Inhalte:

Erwerb von metallverarbeitenden Kenntnissen und Vorbereitung auf die Schweißerprüfung

Zielgruppe:

Arbeitnehmer und Arbeitssuchende aus dem Metallbereich

Dauer:

8 Wochen

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr

Abschluß:

Schweißerprüfung

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck, Prämiegutschein und Bildungsgutschein der Arbeitsagentur

Ansprechpartnerin:

Elke Zarges

Anmeldung:

Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235

Berufspraktische Weiterbildung im gewerblich/technischen Bereich

Inhalte:

Erwerb von Sprach- und Fachkenntnissen im Metall- und Kunststoffbereich

Zielgruppe: Arbeitnehmer, Arbeitssuchende und Hilfskräfte aus dem Metallbereich mit einem ausländischen Hintergrund

Dauer:	22 Wochen
Unterrichtszeiten:	Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr
Abschluß:	Zertifikat

CNC-Industrietechnik gewerblich/technisch

Inhalte:

CNC Technik – Bedienung, Gabelstaplerfahrausweis, Metallgrundlagen, Qualitätssicherung, Lager-Logistik

Zielgruppe:

Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Fachkräfte aus dem Bereich Metall- und Industrietechnik mit nicht ausreichenden (Vor)Kenntnissen (mit und ohne Berufsabschluss)

Dauer:	12 Wochen
Unterrichtszeiten:	Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr
Abschluß:	Zertifikat

Berufspraktische Weiterbildung für Hilfskräfte im gewerblich/technischen Bereich

Inhalte:

Qualifizierungsmodule in den Berufsbereichen Bau, Holz, Metall, Farbe und Friseur Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von berufsfeldbezogenen Kenntnissen und Fertigkeiten. Diese werden durch fachlich sehr gut qualifiziertes und langjährig erfahrenes Ausbildungspersonal in unseren auf dem technisch neuesten Stand eigenen überbetrieblichen Werkstätten in unseren Schulungsstätten unterwiesen. Durch die Fortbildung erhalten die Teilnehmer in den Bereichen Holz, Farbe, Metall, Bau und Friseur je nach ihrem Wissensstand spezifische Grund – bzw. Fachkenntnisse, die nach Möglichkeit zertifiziert werden

Zielgruppe: Angelernte und Helfer/Innen aus dem gewerblich-technischen Bereich

Dauer:	26 Wochen
Unterrichtszeiten:	Montag bis Freitag, 7.30 Uhr - 16.30 Uhr
Abschluß:	Zertifikat

Finanzielle Förderungen sind möglich über Qualifizierungsscheck, Prämiegutschein und Bildungsgutschein der Arbeitsagentur

Ansprechpartnerin: Elke Zarges	Anmeldung: Kreishandwerkerschaft, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach Tel.: (0 56 31) 95 35-200; Fax: (0 56 31) 95 35-235
--	---

Finanzielle Förderung

1. Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) – sog. „Meister-BaföG“

Teilnehmer an Meistervorbereitungslehrgängen können Förderungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BaföG) bekommen. Nach dem Gesetz ist ein Rechtsanspruch für die Gewährleistung zinsgünstiger Darlehen bis zu 10.226,00 Euro für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühr geregelt, davon **30,5 % als Zuschuss**, Restbetrag als Darlehen. Alle, die eine Fortbildung bestanden haben, sollen künftig einen Darlehenserlass in Höhe von **25 %** des auf die Prüfungs- und Lehrgangsgebühren entfallende Restdarlehen erhalten. Weiterhin wird für Teilnehmer an Lehrgangsveranstaltungen in Vollzeitform neben dem Darlehen ein Unterhaltszuschuss pro Monat gewährt. Die Darlehen sind während der Fortbildung und einer anschließenden Karenzzeit von bis zu 6 Jahren zins- und tilgungsfrei. Die Gesamthöhe des Unterhaltszuschusses richtet sich nach Familienstand, Einkommen und Vermögen. Förderfähig sind sowohl Vollzeit- wie auch Teilzeitmassnahmen. Teilnehmern, die nach Abschluss der Meisterprüfung ein Unternehmen gründen, wird unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 66 % des Darlehens erlassen. Die Beantragung erfolgt durch den Teilnehmer, Anträge sind in Hessen bei den BaföG-Stellen der Universitäten zu stellen.

2. Qualifizierungsschecks

Förderung der beruflichen Erstausbildung – Förderung der überbetrieblichen Ausbildung – Förderung der beruflichen Weiterbildung, Art und Umfang der Förderung:

- 50 % der direkten Kosten von Maßnahmen, die von einem zertifizierten Weiterbildungsanbieter angeboten werden und der Förderung der Beschäftigungsfähigkeit dienen.
- höchstens 500,00 Euro und 1 x pro Jahr.

3. Prämiegutschein

Einen Prämiegutschein können Sie erhalten, wenn Sie erwerbstätig sind und Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit 25.600 Euro (oder 51.200 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Auch Berufsrückkehrer/-innen oder Mütter und Väter in Elternzeit können einen Prämiegutschein bekommen. Mit dem Prämiegutschein übernimmt der Bund 50 % der Weiterbildungskosten, max. jedoch 154,00 Euro. Der Prämiegutschein kann einmal jährlich unbürokratisch und schnell beantragt werden.

4. Förderung durch die Arbeitsagentur/ARGE

Wir sind eine anerkannte Einrichtung für Bildungsgutscheine von der Agentur für Arbeit/ARGE. Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit dem für Sie zuständigen Berater in Verbindung.

5. Begabtenförderung

Das Ziel der Förderung ist die persönliche und berufliche Entfaltung begabter und leistungsfähiger junger Menschen. Gefördert wird:

- a) wer eine Gesellenprüfung oder Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf erfolgreich mit min. 87 Punkten bzw. der Note 1,9 oder besser abgeschlossen hat
- b) oder an einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb mit Erfolg teilgenommen hat
- c) und jünger als 25 Jahre ist

Die Förderung kann max. 3 Jahre mit bis zu 1.700,00 Euro pro Jahr gefördert werden (bei einem Eigenanteil von 20 % pro Maßnahme, höchstens aber 180,00 Euro pro Jahr).

6. Fördermöglichkeiten für Soldaten

Während der Dienstzeit können Soldaten auf Zeit nach §7 des Soldatenversorgungsgesetzes und Grundwehrdienstleistende nach den Richtlinien zur Berufsförderung für Grundwehrdienstleistende gefördert werden. Der Antrag ist jeweils rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn beim zuständigen Berufsförderungsdienst zu stellen.

Bitte sprechen sie uns an, gemeinsam finden wir die passende finanzielle Fördermöglichkeit.

Der **Wertgewinn von Weiterbildung** ist unbestritten. Beruflich, technisch und gesellschaftlich Schritt halten zu können, heißt: Eigenverantwortlich und selbstorganisiert im sozialen Umfeld und am Arbeitsplatz zu lernen. Notwendig ist aber auch, Angebote zu unterbreiten, die die regionalen und ökonomischen Lebensbedingungen in Waldeck-Frankenber berücksichtigen. Damit das gelingen kann, optimieren die Bildungsanbieter ständig ihre Angebote

Der Verein **Lernende Region Waldeck-Frankenber** hat sich zum Ziel gesetzt, lebensbegleitendes Lernen mit verschiedenen Maßnahmen zu unterstützen.

Der **Bildungswegweiser** (erhältlich in allen Kommunen und in der Kreishandwerkerschaft) bietet Ihnen einen Überblick über die Schwerpunkte und Profile der Bildungsanbieter, um vor Ort passende Lernangebote zu finden.

Der **Bildungsmarktplatz** www.bildung-machts-bunt.de ermöglicht Ihnen eine Online-Recherche im Internet. Dort können Sie sich über regionale Veranstaltungen, sortiert nach Kategorien, Ort, Beginn und Details informieren. Die Daten werden ständig aktualisiert. In Spitzenzeiten beinhaltet die Datenbank über 900 Angebote. Es lohnt sich also, öfter mal hineinzuschauen.

Kontakt:

Lernende Region Waldeck-Frankenber e. V.

Ursula Müller, Christian-Paul-Str. 9, 34497 Korbach,

Tel: (0 56 31) 95 35-216

e-mail: mueller@bfh-korbach.de

Qualifizierungsoffensive im Landkreis

Im Landkreis Waldeck-Frankenber gibt es optimal verflochtene, institutionelle Netzwerke, in die auch die Qualifizierungsoffensive eingebunden ist. Zum Projektteam der Qualifizierungsoffensive gehören neben dem Träger der Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement Waldeck-Frankenber GmbH, die Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenber, die IHK Kassel, Servicezentrum Waldeck-Frankenber und der Landkreis Waldeck-Frankenber.

Für den Landkreis gehört es zu den vordringlichsten Aufgaben, die Rahmenbedingungen für die heimische Wirtschaft, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen so zu gestalten, dass diese ihr Entwicklungs- und Innovationspotenzial voll entfalten können. Mit Hilfe des Qualifizierungsbeauftragten bringen Sie ihre Beschäftigten auf einen aktuellen Kompetenzstand und stellen damit Ihr Unternehmen langfristig auf eine sichere Basis. Nutzen Sie das kostenfreie und umfassende Angebot der Qualifizierungsoffensive und vereinbaren Sie einen Termin mit dem Qualifizierungsbeauftragten, idealerweise in Ihrem Unternehmen.

Zu den Aufgaben der regional tätigen Qualifizierungsbeauftragten zählen:

- Betriebsspezifische Beratung zu Weiterbildungsmöglichkeiten für Mitarbeiter vor Ort
- Unterstützung bei der Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs Ihrer Beschäftigten
- Information über aktuelle Weiterbildungsanbieter und –angebote
- Informationen zu Förderprogrammen, speziell Beratung zum „Qualifizierungsscheck“
- Initiierung von passgenauen Weiterbildungsmaßnahmen
- Durchführung von Impulsveranstaltungen

Für alle Fragen oder Anregungen bezüglich der Qualifizierungsoffensive und des Qualifizierungsschecks wenden Sie sich bitte an:

Kai Schotte

Qualifizierungsbeauftragter
Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement
Waldeck-Frankenber GmbH

Büro:

Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach,

Tel.: (0 56 31) 95 35-191, Fax: - 95 35-135, Mobil: (0174) 9 25 96 59

e-mail: schotte@khkb.de, www.wfg-hessen.de oder www.khkb.de

HESSEN



Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung



Europäischer Sozialfonds
Für die Menschen in Hessen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Akkreditierung

Das Berufsbildungszentrum ist akkreditiert. Für verschiedene Fortbildungen ist die Akkreditierung beim Institut für Qualitätssicherung beantragt, bzw. erfolgt.

Hessencampus



Auch für Bildung gilt längst der Grundsatz "global denken, lokal handeln". Die Formen der Beruflichen Bildung und der Erwachsenenbildung einer sich schnell verändernden Wirklichkeit anzumessen und den Menschen Zugang zu einem erweiterten Angebot zu eröffnen ist das in acht Regionen Hessens begonnene Reformprojekt HESSENCAMPUS.

Gemeinsam mit regionalen Partnereinrichtungen, einem renommierten Wissenschaftsinstitut und der Hessischen Landesregierung entwickelt die Kreishandwerkerschaft mit der Initiative HESSENCAMPUS Waldeck-Frankenberg ein Modell für die Berufliche- und die Erwachsenenbildung der Zukunft.

HESSENCAMPUS Projekt: Prävention und Senkung von Ausbildungsabbrüchen
Hilfe und Beratung, bei schwierigen Ausbildungssituationen, für alle Auszubildende und Betriebe im Landkreis Waldeck-Frankenberg.

Kontakt:

Ingrid Bekeredjian, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach
Tel.: (0 56 31) 95 35-281, Fax: (0 56 31) 95 35-72 81, Mobil (0176) 96 77 34 29
E-mail: bekeredjian@khkb.de

„Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat im Jahre 2008 ein Programm unter dem Titel „Perspektive Berufsabschluss“ auf den Weg gebracht. Die Förderung des Programms erfolgt aus Bundesmitteln und Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Die Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg ist einer von bundesweit 22 Projektträgern und besorgt die Umsetzung im Landkreis.

Ziel von **Perspektive Berufsabschluss** ist, die Zukunftschancen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu verbessern. Dies gilt für junge Erwachsene ohne Berufsabschluss oder mit einem für die Art ihrer Beschäftigung fachfremden Abschluss. Besonderes Gewicht wird auf die abschlussorientierte Nachqualifizierung gelegt, d.h. auf das Nachholen eines anerkannten Berufsabschlusses.

Auch das Erlangen von Teilqualifikationen wird als Schritt zu einem Berufsabschluss gefördert, sofern dies der Beschäftigungssicherheit des/r Jugendlichen dient. Nachqualifizierungsmaßnahmen sollen so flexibel gestaltet sein, dass sie beschäftigungsbegleitend durchgeführt werden können. Dadurch werden Betriebsausfallzeiten und evtl. Einkommenseinbußen erheblich verringert. Den individuellen Bedürfnissen sowohl der Jugendlichen als auch der Betriebe kann so Rechnung getragen werden. Für die Finanzierung von Nachqualifizierungen kommen z.B. spezielle Programme der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Hessen in Frage.

Die **Kreishandwerkerschaft bietet** Ihnen und Ihren Mitarbeitern individuelle Bildungsberatung zum Thema Nachqualifizierung. Wir unterstützen Sie bei der Suche nach passenden Finanzierungsmöglichkeiten und begleiten Sie von der Planung über die Durchführung bis hin zur Kontrolle entsprechender Maßnahmen.

Ansprechpartner: Ralf Hammann
Tel.: (0 56 31) 95 35 – 183
e-mail: hammann@khkb.de

Kooperative Umschulungen

Das Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg unterstützt Sie bei Ihrer beruflichen Neuorientierung. Wir informieren Sie über die aktuelle und mittelfristige Arbeitsmarktsituation und über Ihre persönlichen Möglichkeiten und Perspektiven im jeweiligen Berufsfeld.

Ziel der Umschulung

Umschulungsziel ist das Ablegen der Gesellen- bzw. Abschlussprüfung im jeweiligen Berufsfeld. Wünschenswert und weitere Zielvorgabe ist die anschließende Weiterbeschäftigung. Ein anerkannter Berufsabschluss ist der erste Schritt in eine berufliche Zukunft

Berufe

Umschulungen in den folgenden Berufsfeldern sind möglich:

- Kaufmännisch
- Gewerblich/Technisch und Industrie
- IT/EDV
- Dienstleistung

Weitere Berufsfelder auf Anfrage.

Ablauf

Bei Berufen mit 3-jähriger Ausbildungszeit beträgt die Umschulungsdauer 24 Monate, bei 3 ½ jähriger Ausbildungszeit 28 Monate.

Eignungsfeststellung

In einem Kennenlern- bzw. Einführungsgespräch informieren wir sie über Ablauf und Inhalte der Umschulungsmaßnahme. Ein Eignungstest ist ein weiterer Bestandteil zur Feststellung der Eignung.

Vorbereitungslehrgang

Als Vorbereitung auf die Umschulung, absolvieren Sie einen mehrwöchigen Vorbereitungs-lehrgang mit Unterricht in Theorie und Fachpraxis. Ebenso eingeschlossen ist ein Betriebspraktikum.

Unser Angebot „Umschulung“

- Große Auswahl an Berufsfeldern
- Vorbereitung der Umschüler auf das jeweilige Berufsbild
- Kompetente Ausbildungsbetriebe im Kreis Waldeck-Frankenberg und darüber hinaus
- Beratung und Vermittlung
- Betreuung während der Umschulung
- Organisation und Koordination
- Übernahme des Verwaltungsablaufs
- Kompetentes Fachpersonal
- Stützunterricht
- Prüfungsvorbereitung
- Beratung und Vermittlung von Weiterbildungslehrgängen

Bestandteile der Umschulung

- Vorbereitungslehrgang
- Betriebliches Praktikum
- Berufsschulunterricht
- Stütz-/ Förderunterricht
- Überbetriebliche Lehrgänge
- Zwischenprüfung
- Abschlussprüfung

Kontakt:

Armin Honisch, Christian-Paul-Str. 5, 34497 Korbach

Tel.: (0 56 31) 95 35-164, Fax: (0 56 31) 95 35-71 64, Mobil (0170) 6 15 78 11

E-mail: honisch@bfh-korbach.de

Mit Top- Ausbildungsstelle (TOPAS) in die Zukunft

Frei nach dem Motto „Nimm das Beste, was Du bekommen kannst“ haben sich seit September 2005 mittlerweile 40 Meisterbetriebe unterschiedlicher Gewerke im Rahmen der Gütegemeinschaft Top- Ausbildungsstelle (TOPAS) zusammen geschlossen, um motivierten Jugendlichen eine attraktive und zukunftsfähige Ausbildung anzubieten und sich dem Thema einer verbesserten Ausbildung im Handwerk zu stellen.

Ziel der TOPAS- Betriebe ist es, mittels eigener Ausbildung die Fachkräfte von Morgen selbst auszubilden und diese branchenspezifisch auf die sich verändernden Markanforderungen vorzubereiten.

Hierzu kooperieren die Mitgliedsbetriebe über Branchengrenzen hinaus, gewährleisten ihren Auszubildenden innerbetrieblichen Unterricht, ermöglichen Ihnen Auslandsaufenthalte und unterstützen sie in allen Phasen der Ausbildung beim Erwerb persönlicher, sozialer und fachlicher Kompetenzen.

Durch ausbildungsübergreifende Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen werden sowohl die Auszubildenden, als auch die Ausbilder der TOPAS- Betriebe zusätzlich gefördert und qualifiziert.

Zu den Angeboten für die Auszubildenden gehört mittlerweile zum Einstieg ein Wochenendworkshop, der auf der Jugendburg Hessenstein stattfindet. Fit für die Ausbildung, Teamfähigkeit, Sozialtraining, Pflichten und Rechte in der Ausbildung, Arbeitssicherheit sind einige der Themen, die an dem Wochenende auf dem Programm stehen. Darauf aufbauend werden pro Monat mindestens zwei Weiterbildungsveranstaltungen angeboten. Den Jugendlichen wird darüber hinaus ein Top-Pass ausgehändigt, der sie über die gesamte Ausbildungszeit begleitet und anhand dessen sie zum Ende der Ausbildung ein Zertifikat über die zusätzlich erworbenen Kenntnisse erhalten können.

Aber nicht nur die Auszubildenden bilden sich weiter, sondern auch die Betriebe, die ausbildenden Gesellen und MeisterInnen haben sich verpflichtet, sich dem Thema Ausbildung zu stellen. Ihnen werden von Seiten des Arbeitskreises rund um alle Fragestellungen zu diesem Thema Angebote gemacht, so zum Beispiel Gesundheit am Arbeitsplatz, Ausbildungsorganisation im Spagat zwischen Rahmenlehrplan und Kundenanforderungen, Lebendiges Lernen in der Ausbildung u.v.a.m.

Das Projekt Topas wird durch das hessische Wirtschaftsministerium sowie die Europäische Union gefördert. Neue Mitgliedsbetriebe sind bei TOPAS jederzeit willkommen.

Kontakt:

Projektbüro

Tanja Seidler-Seraphin

Tel.: (0 56 31) 95 35-182

E-mail: tseidler@bfh-korbach.de

oder unter: www.volldiezukunft.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

HESSEN



Mobilitätsberatung

Die Vorteile berufsbezogener Auslandspraktika sind zahlreich – sowohl für international, als auch für regional agierende Betriebe. Denn hierdurch können sich die Mitarbeiter nicht nur sprachlich und interkulturell, sondern auch persönlich und fachlich weiterentwickeln. Vor allem für Auszubildende, Ausbilder und junge Fachkräfte gibt es zahlreiche finanzielle Förderprogramme. Die Mobilitätsberatung informiert und berät Betriebe, Auszubildende und Bildungsträger über die Möglichkeiten berufsbezogener Auslandsaufenthalte und die bestehenden Förderprogramme. Außerdem wird Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Auslandsaufenthalten geleistet sowie bei administrativen Hürden, wie z. B. der Antragstellung, geholfen.

Für eine individuelle Beratung kommen wir gerne zu Ihnen. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Kontakt: Henrike Sachse, Tel.: (0 56 31) 9535–185, E-Mail: sachse@khkb.de



Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

Teilnahmebedingungen

für Seminare der Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg und der angeschlossenen Institutionen

1. Geltungsbereich

Diese Teilnahmebedingungen gelten zwischen der Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg und Teilnehmern/-innen für alle Bildungsmaßnahmen, die durch die Kreishandwerkerschaft als Veranstalter durchgeführt werden. Grundlage ist das jeweils aktuell veröffentlichte Weiterbildungsangebot. Im Falle der Förderung durch Dritte (z.B. Agentur für Arbeit, Rentenversicherungsträger, Berufsförderungsdienst o.a.) gelten zusätzliche Teilnahmebedingungen, die bei dem jeweiligen Förderträger zu erfragen sind.

2. Anmeldung

Eine Anmeldung hat auf dem Anmeldeformular der Kreishandwerkerschaft in Schriftform zu erfolgen und ist für den Teilnehmer verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Vor Lehrgangsbeginn erhält der/die Teilnehmer/-in eine Terminbestätigung mit weiteren Hinweisen zum Lehrgang.

Nach erfolgter Anmeldung ist ein eventueller Wohnortwechsel des Teilnehmers der Teilnehmerin dem Veranstalter umgehend mitzuteilen. Kommt ein Vertragsabschluss über das Internet zustande, so kann der/die Teilnehmer/-in, sofern es sich um einen Verbraucher handelt, den Vertrag innerhalb von zwei Wochen nach Vertragsabschluss ohne Angaben von Gründen widerrufen.

3. Zulassung zur Prüfung

Sofern für die Lehrgangsteilnahme bzw. die Zulassung zur Abschlussprüfung eines Lehrganges besondere Zulassungsvoraussetzungen gelten, muss der Teilnehmer diese erfüllen. Die für die Feststellung der eventuellen Zulassungsvoraussetzungen zum Lehrgang und zu den Prüfungen erforderlichen Nachweise sind dem Veranstalter rechtzeitig und vollständig vorzulegen. Die Teilnahme an einem Lehrgang/Seminar begründet noch nicht den Anspruch auf eine etwaige Prüfungszulassung. Eventuelle Zulassungsbedingungen sind den einzelnen Lehrgangsangeboten zu entnehmen oder beim Veranstalter zu erfragen.

4. Zahlungsbedingungen

4.1 Die Teilnahme an den Lehrgängen ist gebührenpflichtig.

4.2 Der Teilnehmer hat das Entgelt für die Veranstaltung unabhängig von den Leistungen Dritter nach Rechnungserhalt zu zahlen. Bei Lehrgängen mit einer Dauer von mehr als drei Monaten ist Teilzahlung möglich. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Unterrichtseinheiten/Stunden berechtigt nicht zu einer Ermäßigung des Rechnungsbetrages. Bei verspäteter Zahlung kann der Teilnehmer von der Lehrveranstaltung ausgeschlossen werden.

4.3 Wird die Begleichung der Gebühren von einem Dritten übernommen, bleibt der/die Teilnehmer/-in zur Zahlung verpflichtet, sofern kein Zahlungseingang durch den Dritten erfolgt.

5. Durchführung der Lehrgänge

5.1 Die Lehrgänge der Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg finden in der Regel in den Räumen des Berufsbildungszentrums in Korbach statt.

5.2 Die Hausordnung des Berufsbildungszentrums ist Bestandteil der Teilnahmebedingungen. Der/Die Lehrgangsteilnehmer/in erkennt diese an. Die Hausordnung ist im BBZ während der üblichen Geschäftszeiten einzusehen.

5.3 Durchführung und Ort der Lehrgänge sind an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden. Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl können die Lehrgänge zeitlich verlegt oder ganz abgesagt werden. Bereits entrichtete Gebühren werden im Fall einer Absage in voller Höhe erstattet. Darüber hinausgehende Ersatz- oder Schadenersatzansprüche an die Kreishandwerkerschaft sind ausgeschlossen. Die Kreishandwerkerschaft behält sich vor, Lehrpläne, Stundenpläne sowie den Einsatz von Ausbildungspersonal vor und/oder während der Lehrgänge aus zwingenden Gründen zu ändern. Bei Änderungen wird sich die Kreishandwerkerschaft bemühen, die Belange der Teilnehmer/-innen zu berücksichtigen. Die genannten Änderungen berechtigen den/die Teilnehmer/-in nicht zu einer kostenfreien Kündigung, Rücktritt oder Minderung der Lehrgangsgebühren.

6. Kündigung

6.1 Widerruf und Kündigungen sind nur in schriftlicher Form wirksam. Für die Fristberechnung der Kündigung gilt das Eingangsdatum des Schreibens bei der Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg. Die Lehrkräfte sind zur Entgegennahme von Widerruf und Kündigung nicht befugt.

6.2 Sollte ein/e Seminarteilnehmer/in seine/ihre Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung absagen/widerrufen, so werden unabhängig vom Grund seiner/ihrer Absage Teilnehmergebühren fällig in Höhe von:

- 0 % wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in genannt wird
- 50 % wenn die Absage zwischen 30 und 15 Tage vor Seminarbeginn erfolgt
- 70 % wenn die Absage zwischen 14 und 7 Tagen vor Seminarbeginn erfolgt.

Bei noch kurzfristiger Absage wird die volle Seminargebühr fällig. Wenn eine Umbuchung zu einem anderen Termin bzw. die Absage früher als 4 Wochen vor Seminarbeginn erfolgt, wird eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 Euro fällig. Bei mehrteiligen Seminaren ist die Absage zu einzelnen Seminaren nicht möglich! Es wird bei Nichtteilnahme an einzelnen Seminarteilen die gesamte Seminargebühr fällig.

7. Ausschluss

Der Veranstalter kann den/die Teilnehmer/-in, der/die die jeweiligen Lehrgangsgebühren oder die entsprechende Rate nicht bezahlt hat, von der weiteren Teilnahme am Lehrgang ausschließen. Ein Ausschluss kommt des weiteren in Betracht, wenn der/die Teilnehmer/-in vorsätzlich oder grob fahrlässig gegen seine/ihre Teilnahmeverpflichtungen verstößt; er/sie haben einen gegebenenfalls zu verantwortenden Schaden zu ersetzen. In beiden Fällen besteht kein Anspruch auf Rückzahlung bereits entrichteter Teilnahmegebühren gegenüber dem Veranstalter; der Lehrgang wird nach Punkt 6 dieser Teilnahmebedingungen abgerechnet.

8. Haftung

Bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung des Eigentums von Teilnehmern während des Aufenthaltes am Lehrgangsort haftet der Veranstalter nur in von ihm oder seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig zu vertretenden Fällen. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

9. Datenschutz

Die Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg ist berechtigt, die mit der Anmeldung übermittelten personen- und betriebsbezogenen Daten zu speichern und zu verarbeiten, soweit dies zur Durchführung bzw. Abwicklung des Lehrgangs erforderlich ist. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen finden dabei Anwendung. Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer finanziellen Förderung des Lehrgangs über die erfolgte oder nichterfolgte Teilnahme und die Zahlung der Teilnahmegebühr die fördernde Stelle unterrichtet werden kann.

10. Copyright

Kursunterlagen, die Bestandteil des Kurses sind und in das Eigentum der Teilnehmerin / des Teilnehmers übergehen, dürfen ohne schriftliche Zustimmung der Kreishandwerkerschaft nicht vervielfältigt, verarbeitet, verbreitet oder zur öffentlichen Weitergabe verwendet werden. Alle sonstigen Unterlagen, die zur Durchführung des Kurses verwendet werden, bleiben Eigentum der Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg. Alle Rechte bleiben der Kreishandwerkerschaft vorbehalten.

11. Sonstiges

Von diesen Teilnahmebedingungen abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln der vorstehenden Teilnahmebedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Erfüllungsort ist die Kreishandwerkerschaft Waldeck-Frankenberg. Gerichtsstand ist Korbach.

Verschenken Sie doch mal Bildung!

Ob zum Geburtstag, Jubiläum oder allen anderen Anlässen, ein Gutschein ist immer aktuell.

Überraschen Sie Freunde, Kollegen, Bekannte doch mal mit einem Bildungsgutschein. Er ist immer eine sinnvolle Geschenkidee und zu jedem Anlass passend.



Ja, ich bestelle einen BBZ-Gutschein im Wert von _____ EUR.

Bitte stellen Sie den BBZ-Gutschein auf folgenden Namen aus:

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Rechnungsanschrift:

Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Ort, Datum, Unterschrift

Kontakt:

Berufsbildungszentrum Korbach
Christian-Paul-Str. 9
34497 Korbach
Tel. (0 56 31) 9535-200, Fax -235,
e-mail: info@bbz-korbach.de, www.bbz-korbach.de

Übrigens: Weiterbildungskosten sind als Betriebsausgaben/Werbekosten absetzbar. Wir beraten Sie gern.

Anmeldung

Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft
Christian-Paul-Str. 9
34497 Korbach



Kursbezeichnung: _____

Beginn: _____

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon (privat): _____ **Telefon (geschäftlich):** _____

E-Mail: _____ **Gebühr:** _____ **EUR**

Rechnung an: _____

„Ich habe die vorstehenden Informationen, insbesondere über das Widerrufsrecht, zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese.“

Ort, Datum, Unterschrift

Wir wissen, wie leicht etwas in unserem hektischen Berufsalltag übersehen wird. Um Ihnen und auch uns den damit verbundenen aufwändigen Schriftverkehr zu ersparen, bitten wir Sie, die Einzugsermächtigung auszufüllen.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich zum einmaligen Einzug der Kursgebühr (Abbuchung erst nach Kursbeginn)

Geldinstitut: _____

Bankleitzahl: _____

Kontonummer: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum, Unterschrift

Die vorstehenden Daten werden ausschließlich zu dienstlichen Zwecken durch die Kreishandwerkerschaft und die angeschlossenen Einrichtungen genutzt. Die Daten werden durch die Mitarbeiter der Kreishandwerkerschaft erfasst und sind passwortgeschützt. Eine Weitergabe an Dritte gibt es nicht.